

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 97.

Freitag, den 7. April.

1837.

Mühlen-Verkauf oder resp. Verpachtung.

Es soll die an der Pleiße alhier gelegene, der Stadtcommun angehörige Barsußmühle mit 8 Mahlgängen nebst der Schleif- und Polirmühle, sämtlichen Inventariengegenständen und übrigen Zubehörungen, vorbehaltlich der Genehmigung der königlichen hohen Kreisdirection, meistbietend veräußert oder nach Befinden die Barsußmühle allein und ohne die Schleif- und Polirmühle nebst dem jetzigen Inventarienbestande, solchensfalls auch einschließlich 8 Acker Wiese vor dem Ransdäpfer Thore vom 1. Juni d. J. an anderweit auf 6 Jahre verpachtet werden.

Zu beiden Verhandlungen ist

der 27. April d. J.

terminlich anberaumt worden.

Diejenigen, welche dieses Grundstück unter den festgesetzten Bedingungen, welche bei hiesiger Einnahmestube ersehen werden können, entweder unter obigem Vorbehalte und in dem bezeichneten Umfange käuflich an sich zu bringen, oder, ohne die Schleif- und Polirmühle, in der zeither benutzten Maaße zu erpachten gesonnen sind, haben sich daher am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr in der Rathsstube persönlich oder durch hinlänglich instruirte und legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, über ihre persönlichen und Vermögensverhältnisse sich nöthigen Falls durch glaubwürdige Zeugnisse auszuweisen und ihre Kauf- und resp. Pachtgebote zu eröffnen, wobei die Wahl unter den Licitanten, so wie jede andere Verfügung bis zum Abschlusse des Kauf- oder Pachtvertrags ausdrücklich vorbehalten bleibt.

Leipzig, am 22. März 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Die Teufelsmühle.

Volksfage.

Am Fuße des Berges im Harze hatte ein Müller eine Windmühle, die sehr lange vom Vater auf den Sohn fortgegangen war, und spärliches, aber doch ausreichendes Brot gewährte. Doch der Müller war jetzt nicht mehr zufrieden damit. Bald klagte er über den wenigen Wind, bald ging der Stein zu langsam, bald mahlte er zu grob. „Wenn ich da oben auf dem Berge eine Mühle hinbaute, so stände meine Sache ganz anders!“ dachte er; „allein freilich, woher das Geld dazu nehmen, und einen Mann finden, der sie fest genug zimmerte, daß sie die heftigen Winde hier nicht umwerfen! Denn wenn der Sturm da oben anfängt, ist es nicht anders, als wollte er den ganzen Berg über den Haufen werfen!“ Der Müller wurde, indem er so den Wunsch näherte und doch nicht erfüllen konnte, immer verdrüsslicher, bis sich ihm einmal der Teufel in den Weg stellte und ihm seine Hilfe anbot, wenn er sich ihm verschreiben wollte. Gleich im Augenblicke ging es der Müller doch nicht ein. Er nahm sich Bedenkzeit und hätte den Teufel wohl am Ende mit einer langen Nase abgefertigt; allein nun kam eine Windstille, die zwei Tage anhielt. Jetzt ging dem Müller alle Geduld aus, und als der Teufel schadenfroh zum zweiten Male kam, schloß er den Contract mit ihm ab: „Du baust mir eine Mühle, aber auf dem Berge, und ich bin in so und so viel Jahren an Leib und Seele dein!“ In dreißig Jahren wollte ihn erst der Teufel holen, und die Mühle sollte tadellos, mit sechs Gängen,

schon in der folgenden Nacht erbaut sein, ehe der Hahn zum ersten Male krächete. Und der Teufel hielt auch nach seiner Art Wort. Er baute, so wie es am nächsten Abende finster wurde, und schob Stein auf Stein, daß die Mühle bald fertig stand. Jetzt holte er den Müller herauf, den die Sache ganz ängstlich gemacht hatte. Die Stürme brausten in dem dicken Walde, den damals kein Sonnenschein durchdrang. Ein heftiges Gewitter leuchtete und donnerte in das Dunkel hinein, und die Mühlenflügel drehten sich knarrend und klappernd windschnell herum. „Ach, wenn doch irgend wo ein Fehler wäre!“ seufzte der Müller in seinem geängsteten Herzen, damit er vom Bunde mit dem Bösen loskäme, da die Mühle tadellos sein mußte, wenn der Vertrag gelten sollte. Und glücklich fand er, daß ein Stein fehlte. Ehe der Teufel diesen auffinden und einsetzen konnte, krächte der Hahn. „Halt! Ich mag nichts mehr von der Sache wissen!“ schrie der Müller. „Wir sind quitt!“ Der Teufel aber, voll Zorn, sich so betört zu sehen, riß Alles ein, daß nur der Grund stehen blieb, alles andere aber nun so wild unter und über einander liegt, wie man es noch jetzt sieht. Daher kommen auch noch die vielen Steine, die auf dem Wege zwischen den Bäumen liegen!

Die alte Sage ist gar nicht schlecht, und enthält, wie so manche, eine recht gute Lehre. Der Müller trachtete, gleich so vielen Menschen, nach größerem Besitztume, nach Geld und Gut. Wie er dazu gelange, war ihm in manchen Stunden gleich. Das war das böse Sinnen und Trachten in seinem Herzen, und zu einer Zeit, wo man alles böse

Sinnen und Trachten vom Teufel ableitete, konnte die Sage diesen leicht vor ihm in Person, mit Hörnern und Kuhschweif und Pferdehufen erscheinen lassen. Es wäre sogar kein Wunder gewesen, wenn seine erhabene Einbildungskraft ihm selbst so ein Bild vorgeführt hätte. Allein der Mann war nicht so verblendet von dem Wunsche nach Gut und Geld, daß er nicht endlich hätte einsehen sollen, wie es besser wäre, arm, aber ehrlich zu sein, als reich durch unerlaubte Mittel zu werden. Es kostete ihm einen harten Kampf in seinem Herzen, doch am Ende ging er siegreich daraus hervor. Er begnügte sich mit dem, was er hatte, und trachtete nicht nach Mehrem, als was ihm Fleiß und Arbeit schaffte. So hat

die Sage einen guten Grund und eine gute Lehre. Wie reich ist einmal sogar in grauer Zeit ein Müller am Fuße des Berges gewesen, und dann wäre ihre Entstehung noch erklärlicher.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156).

Morgen, Sonnabend den 8. April,

früh: Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Redacteur: Dr. Bretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 7. März, auf vielfaches Verlangen: Die Schweierfamilie, Oper von Weigl. Madame Schröder-Devrient zum Beschlusse ihrer Gastrollen die Emmeline.

Sonnabends, den 8. April.

Extra-Abend-Vergnügen

der

2ten Compagnie

hiesiger Communalgarde

im Schützenhause.

Eintrittskarten werden sowohl für die Abonnenten, als auch für Gäste, bei dem Hauptmanne, Nicolaistrasse, im goldenen Ringe, ausgegeben.

Fremde und einheimische Gäste können nur durch theilnehmende Mitglieder der 2. Compagnie und Abonnenten gegen eine zu lösende Eintrittskarte eingeführt werden, für deren anständiges Betragen aber der Einführende zu haften hat.

Freiwillige öffentliche Versteigerung.

Die vor Mäckern 1 Stunde von Leipzig gelegene holländische Windmühle soll in der Schenke zu Mäckern anderweit notariell versteigert werden und wird hierzu

der 7te April d. J. Vormittags 11 Uhr

als Subhastationstermin anberaumt. Die Bedingungen und die gerichtliche Taxe sind auf des Unterzeichneten Expedition (Brühl, Heißbrunnen, 3te Etage) einzusehen und werden auch ebendasselbst Abschriften davon gegen Entrichtung der Copialien ausgegeben.
v. Canig, Notar.

Auction. Heute und die darauf folgenden Tage sollen eine beträchtliche Anzahl Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Wirtschaftsvorräthe; Porzellan und Steinzeug, insgesammt eine große Quantität verschiedener Tabake in Säcken und Körben nebst Handlungsutensilien von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an meistbietend versteigert werden im Voigtischen Hause Nr. 97, im Saal alhier; durch
den Notar Dr. Friederici sen.

So eben ist erschienen und bei W. Lauffer in Leipzig, Ritterstraße, Melone, zu haben:

Truß den + + + Frauen!

Vom Dr. und Prof. Mannlieb. Mit 1 Kupf. geh. 12 gSt.
Das Titelkupfer zeigt den Chesants-Thermometer auf positive Art und der Text beginnt mit einem Thermometer für Viel. Nun kommen die Bomben und Granaten, gefüllt mit den Aussprüchen der gelehrtesten Männer älterer, neuerer und neuester Zeit über das weibliche Geschlecht; den Schluß machen 10 Gebote für Frauen und Jungfrauen.

Das Ganze ist ergötzlich, ein wahrer Spiegel für Viele, ein Schutz für Männer und Trost für alle Unverheirathete.

Anzeige. Das Lager vom Herrn C. Ebell sen. in Neu-Rüppin, bestehend in blau, grün, oliv und bronze Tuchen befindet sich auch diese Messe in reicher Auswahl bei
D. G. Gelfer, Markt Nr. 192.

Bekanntmachung. Daß der Schwerverwandte, Herr C. E. Schmidt, einer der hiesigen Herren Auctionscommissaire, keinesweges aber Auctionscommissär (eine im Königreiche Sachsen unbeskapfte Amtsbenennung) ist, wofür er sich im Buchhändler-Börsenblatte Nr. 18 ausgiebt, sehe ich mich genöthigt, öffentlich bekannt zu machen.
Leipzig. J. A. G. Weigel, verpflichtet. Universitäts-auctionator.

Unterrichts-Anzeige.

Hohe Herrschaften, welche gesonnen sind, ihrer Dienerschaft das Herren- oder Damen-Frisiren erlernen zu lassen, werden ersucht, sich zu wenden an

Ernst Leideritz, No. 221.

Empfehlung. Die Fabrik gefärbter und lackirter Korbwaaren von Philipp Coqui aus Berlin empfiehlt diese Ostermesse ihr reichhaltiges Lager von feinen gefärbten lackirten Korbarbeiten, und versichert die reellste Bedienung.

Stand: auf dem Markte 4te Budenreihe.

Empfehlung. Neue Sommerbekleiderstoffe und Westen-Piquees in sehr großer Auswahl empfehlen

Franke & Hasler, Reichsstraße.

Empfehlung. Nach den neuesten Pariser Modellen empfiehlt zu der bevorstehenden Messe eine große Auswahl Krepp-, Bast- und Fischbein-Hüte, so wie Häubchen in Blonde und Tüll.

Bertha Möhring,

Grimma'sche Gasse Nr. 591 1ste Etage.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen 3er Classe 1ter Landeslotterie, deren Ziehung den 17. April beginnt, empfiehlt sich die königl. sächs. concessionirte Lotterie-Unter-Collection von Carl Marx, Serbergasse Nr. 1163, der Sonne vis à vis.

Lotterianzeige.

Mit Kaufloosen 5ter Classe 1ter königl. sächs. Landeslotterie, 1, 2, 3 und 4 Loosen empfiehlt sich die concessionirte Unter-Collection von

C. E. Burckhardt,

Stadtspießergäßchen Nr. 647.

Lotterianzeige. Mit Kaufloosen 5ter Classe 1ter s. s. Landeslotterie empfiehlt sich

Guido Vogel, Gewölbe in Nuerbachs Hofe.

Zugleich beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß mir von nächster 12ten Landes-Lotterie an eine Haupt-Collection für den hiesigen Platz übertragen worden ist und empfehle mich daher zu geneigten Aufträgen, unter Zusicherung promptester Bedienung hierdurch bestens.
Guido Vogel.

Lotterie-Anzeige.

Zur **vierten** Classe **11ter** Landeslotterie, deren Ziehung am 17. April beginnt, empfiehlt $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kaufloose die Hauptcollection von C. D. Pöschel, am Markte, Barthels Hof Nr. 195.

Lotterianzeige. Mit Loosen 5r Classe der 11. f. Landeslotterie, welche den 17. April beginnt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{2}$ à 32 Thlr. 20 Gr., $\frac{1}{4}$ 16 Thlr. 10 Gr., $\frac{1}{8}$ 8 Thlr. 5 Gr. und $\frac{1}{16}$ 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. die Lotteriecollection von J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Empfehlung. Der Fabrikant J. A. Ludewig aus Dresden empfiehlt sich mit Fußteppichen, Decken und Schwanboyn. Der Stand ist Hainstraße Nr. 339.

Anzeige. In der gestrigen Annonce des Tagesblattes, den Auszuechtlich betreffend, ist irrthümlicher Weise der Ort, wo derselbe zu finden, hinzu zu setzen vergessen worden. Er ist zu ersfragen im neuen Hause des Herrn Jänisch, parterre links.

Anzeige. Eine Partie bester Capwein in Flaschen liegt zum billigsten Commissions-Verkauf bei Ferdinand Otto, weisse Taube, am Theaterplatze.

Anzeige. Vom 12ten bis 16ten d. Monats sind 4 jener wegen ihrer Schönheit weltbekanntesten, nach den Gemälden der trefflichsten Meister unter Ludwig des XVI. Regierung aus Seide und Wolle gewirkten Gobelin's, welche die schönsten Mosaik an Effect weit übertreffen, für Kauflustige und Kunstliebhaber zur Ansicht aufgestellt. Hainstraße Nr. 340 belle Etage.

Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift jeder Art und Größe mit 4 Gr. Eduard Seig im Halle'schen Zwinger, neben der Wendlerschen Freischule.

Anzeige. In der Katharinenstraße Nr. 392, erste Etage, bei Hrn. Otto Bonorand befindet sich auch diese Messe wieder **das Mousselin- und Stickerei-Lager** von Schmidt & Brückner aus Plauen.

Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum und besonders den Herren Jägern und Jagdliebhabern widme ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in Verbindung mit dem bereits längst auf hiesigem Platze (Schuhmachergäßchen Nr. 568) bestehenden

Porzellan- und Steingut-Lager

noch eine

Jagdrequisiten- und Kurz-Waaren-Handlung errichtet habe, welche ich zur geneigten Berücksichtigung angelegentlichst empfehle, und zugleich bei allen mir zu ertheilenden geh. Aufträgen eine ebenso billige als reelle Bedienung verspreche. G. B. Peisinger.

Anzeige.

Die Tuchfabrikanten C. Bartels, Carl Linnicke und Christoph Linnicke aus Burg empfehlen ihr gut assortirtes Lager von einfarbigen Tüchern. Der Stand ist, wie früher, Hainstraße auf Bärmanns Hofe.

Anzeige.

Das Lager musikalischer Saiten-, Blas- u. Janitschar-Instrumenten u. guter Saiten in allen Arten ist gegenwärtige Messe am Markte, nach dem Rathhause, neben Hrn. Red, in der 8ten Budenreihe, empfiehlt sich unter Zusicherung guter, billiger Waare und promptester Bedienung; auch derartige Bestellungen und Aufträge zur Effectuirung bester Ausführung übernimmt daselbst pr. Adresse Carl Schneidenbach in Klingenthal im Voigtlande.

Anzeige. Von sämtlichen Kunst-Verlags-Fabrik-Artikeln

der Herren G. N. Renner & Schuster, in Nürnberg,

der Herren Renner & Abel, in Nürnberg, des Herrn Carl Schauer, in Berlin,

befinden sich für diese Messe wiederum

in Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimm. Gasse, Nr. 593,

vollständige Commissions-Lager in der größten und schönsten Auswahl zu den Fabrikpreisen. Die bereits bestens bekannten Artikel obiger drei Firmen eignen sich für Conditoren, Buchbinder, Kunst- und Galanterie-Handlungen.

Strohüte werden schön gebleicht und appretirt, auch jede daran verlangte Veränderung pünktlichst und billigst besorgt bei Julie Ahlemaun, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 436.

Anzeige. Von den

Pastilles de fume

erhielt ich eine anderweite Sendung in Commission, die ich den Herren Tabakrauchern bestens empfehle und die Schachtel mit 2½ Gr., jedoch nach dem Duzend billiger verkaufe im Magazin des Bon-bons.

Conrad Lauer in Auerbachs Hofe.

Wohnungsveränderung. Meinen geehrten Geschäfts-freunden zeige ich hiernit schuldigt an, daß ich von heute an in die Hainstraße in das kleine Joachimsthal Nr. 197 gezogen bin, mit der Bitte, mir auch fernerhin das Vertrauen schenken zu wollen, welches ich bereits in meiner vorigen Wohnung genossen habe. A. Fr. Saft, Kürschnermeister.

Anzeige. Beste holländ. Häringe, extrafein marinirt à St. 1 Gr. 6 Pf., verkauft M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Localveränderung. Das Local der ärztlichen und wundärztlichen Beratungsanstalt für arme Kranke befindet sich von heute an im Peterswinger Nr. 770, der Bürgerschule gegenüber. Beide sind, mit Ausnahme Sonntags, täglich geöffnet, erstere Nachmittags von 2-3 Uhr, letztere Vormittags von 11-12 Uhr.

Leipzig, den 3. April 1837.

Prof. Dr. Cerutti. Prof. Dr. Walther.
— Dr. Braune. — Dr. Carus.

Localveränderung. Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Geschäfts-freunden zeige ich schuldigt an, daß der Verkauf meiner Nürnberger Lebkuchens nebst feiner Conditorei und andern bekannten Artikeln in keiner Bude wie früher mehr statt findet, sondern nur allein in meiner Wohnung, Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch, mein Verkauflocal ist. Erlauben Sie mir, Ihnen bei dieser Veränderung zu versichern, daß ich mich nach Kräften bestreben werde, das bisher gehabte Vertrauen durch reelle Bedienung mir auch ferner zu bewahren. Johann August Weisner.

Messstand-Veränderung.

C. F. Bieger & Söhne
und
Andreas Zschucke jun.,
Tuchfabrikanten aus Oschatz,

haben ihren zeitherigen Messstand unter der Marie auf dem neuen Neumarkte verlassen, und sind in der Hainstraße Nr. 341, in der Hausflur des Herrn Maurermeister Walther anzutreffen, und bitten ihre Abnehmer, sie dort mit ihrem Besuche zu beehren.

Local-Veränderung.
Carl Ludwig Schildbach

aus Schneeberg

hat diese Messe sein Verkaufslocal in der 7ten Budenreihe der Engelapothek gegenüber und empfiehlt sein Lager sächsischer Fabrikwaaren, bestehend in Spigen, Bobinettsstickereien, Gardinenfranzosen, Posamentirwaaren und andern dahin einschlagenden Artikeln, verspricht die reellste Bedienung und die möglichst billigsten Preise. Leipzig im April 1837.

Local-Veränderung.

Das Callicoe-Lager

von

L. T. Lesser jun.

aus Berlin

ist jetzt Katharinenstrasse Nr. 415.

Local-Veränderung.

Milde & Comp.,

Rattun-Fabrikanten,

verlegen in der bevorstehenden Jubiläumsmesse ihr Lager der neuesten echtfarbig bedruckten Callicoes und Tücher nach der

Katharinenstrasse Nr. 371.

Local-Veränderung.

Das

Wollen-Manufactur-Waaren-Lager

von

Mengel & Winkler aus Gera

befindet sich jetzt während der Leipziger Messe im Hause des Herrn C. D. Pennigke (Strohutfabrik), Reichsstrasse Nr. 403, neben Kochs Hofe.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an in Herrn Sellker's Hause, Reichsstrasse Nr. 579, an der Grimm. Gasse, im Hofe rechts zwei Treppen hoch logire, und bitte zugleich, mir auch hier ihr gütiges Vertrauen, wie bisher, zu schenken, indem mein eifrigstes Bestreben dahin gerichtet sein wird, mir ihre Zufriedenheit zu erhalten. Leipzig, den 2. April 1837.

M. Wollrath, Schneidermeister.

Local-Veränderung.

Das Lager

sächsischer Manufactur-Waaren

von

Emil Fritzsche

befindet sich von dieser Messe an Brühl Nr. 455, der Reichsstrasse und dem Seiden-Waaren-Lager des Herrn C. G. Schletter gegenüber.

Logis-Veränderung.

Meine Wohnung ist von heute an Fleißergasse Nr. 245, 2te Etage. Aug. Frischellen.

Local-Veränderung.

Das Mouffelin- und Stickerelager von Werner u. Schmidt aus Plauen befindet sich in dieser Ostermesse im Wellbrunnen am Brühl.

Local-Veränderung.
Das engl. Kurz-Waaren-Lager
eigner Fabrik

von

B. Mickelthwate

aus

Sheffield (in England) und Leipzig

ist von jetzt an in der Reichstrasse im Gewölbe Nr. 543, Kochs Hofe schräg gegenüber.

Verkauf. Beste Bränellen empfangen in Commission und verkaufen solche billig.
Gebrüder Bronhard, Petersstrasse Nr. 33.

Verkauf. Etwas sehr schönes von alten Barinas Canaster in Rollen empfangen und verkaufe solchen zu sehr billigen Preisen.
C. G. Gaudig.
Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Perrnhuter Lichter mit Wachsdochten von bester Qualität, 5 Pfund für einen Thaler, empfiehlt
M. D. verw. Kitzler & Comp.,
Reichstrasse Nr. 547.

Verkauf

von rohen, weißen Tuchen und carrirten Flanellen haben ein vollständiges Lager Gebr. Becker aus Festsberg bei Breslau zum Verkauf.
Goldnes Weinfaß Nr. 300 parterre.

Außerverkauf.

Da ich den Ausverkauf meines Lagers sächsischer Manufactur-Waaren, als carrirter Merinos und carrirter Merinos-Tücher in verschiedenen Breiten und andere Kleiderstoffe in Wolle und Seide in dieser Messe beabsichtige, verfehle ich nicht meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich, um gänzlich mit meinem Lager zu räumen, die Waaren zu sehr billigen Preisen verkaufen will. Zugleich ersuche ich diejenigen höchst, welche noch Verbindlichkeiten gegen mich haben, selbige in dieser Messe zu erfüllen. Mein Stand ist wie früher in dem Goldhahngäßchen Nr. 496, goldener Hut, im Gewölbe des Hrn. Robert Zinnert aus Hohenstein.

F. W. Bachmann jun., aus Glauchau.

Verkauf. Ein schwarzer, gut dressirter Puhnerhund mit guter Nase, auf Schweiß- und Wasser-Jagd zu gebrauchen, so wie ein abgetragener Uhu vorzüglicher Größe, sind zu verkaufen. Näheres auf frankirte Briefe beim Förster Simrod in Lobau bei Delitzsch.

Pianoforte-Verkauf.

Ausgezeichnete, empfehlenswerthe neue Pianofortes, deren solide Haltung der Erbauer verbürgt, so wie mehrere ältere Instrumente (von 35 bis 85 Thalern) sind zu verkaufen durch
F. Whistling, Musikhandlung,
Grimma'sche Gasse Nr. 756.

Verkauf. Von dem beliebten Mailändischen Haarbalsam erhielt ich heute neue Sendung, und empfehle ihn zugleich für diese Messe, insbesondere den auswärtigen Geschäftsfreunden.
Johann August Reifner.

Schenk-wirthschaftverkauf. Eine, von Leipzig aus viel besuchte Wirthschaft mit Garten ist zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285, am neuen Kirchhofe.

Schenk-wirthschaftverkauf. 4 Stunden von Leipzig an einer Stadt ist eine, von dessen Bewohnern sehr besuchte Wirthschaft nebst Garten für 1200 Thlr. zu verkaufen durch G. Stoll Nr. 285.

Zu verkaufen steht ein Pianoforte in gutem Stande zu dem festen Preise von 25 Thln. beim Musikus F. Krüger auf der Windmühlengasse Nr. 885, im Brauhause.

Zu verkaufen ist ein in gutem Stande befindlicher sowohl zwei als vierstellig eingerichteter Reifwagen. Zu beschen auf Hrn. Büttner's Gut vor dem Petersthore Nr. 831. Näheres ist zu erfahren Katharinenstrasse Nr. 374, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen steht ein zweispänniger Rollwagen mit eisernen Achsen. Näheres bei Herrn Gastwirth Kosmehl im Wellbrunnen, am Brühl.

Zu verkaufen sind auf dem Gute Nr. 25 in Reudnitz
mehrere 1000 Stück gute jährliche Spargelstämme.

Zu verkaufen liegen noch einige Schock Ostheimer Kirschen
und niedrige Pfirsichen an Spallier, der letzte Rest von guten,
echten Sorten, beim Gärtner, im schwarzen Hofe, am Hofplatz
Nr. 1330.

Zu verkaufen stehen neue, eiserne Waagen, alles, klei-
nes Gewicht und ein alter Waagesacken, nebst Schalen bei dem
Schlosser B. N. d. l., im Preussberggäßchen.



**Stahl - Schreib-
federn neuerfun-
dener Masse in
höchster Voll-
kommenheit**

sind nicht allein die wohltheilsten, sondern auch
die brauchbarsten, die je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath angekommen von
Calligraphie-, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Wasser zu 2 1/2 Gr. bis 18 Gr. Gebrauchs-
anweisung dazu wird unentgeltlich gegeben.
Federn ohne obige Firma und Wappen sind unecht.

Schuberth & Niemeyer,
neuer Neumarkt, Krümerhaus Nr. 633.

Shawls-Lager, Engros.

J. Labourie & Oppenheim, Fabrikanten aus Paris.
besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von
Poirer und Pariser Shawls, Cachemirs und gedruckten Tüchern,
und haben ihr Local bei Herrn Reichmann und Pagemann,
Wahl Nr. 419.

Burdet von Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Brühl Nr. 454, verkauft
und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

hält sich gegenwärtige Messe allen seinen werthen In- und aus-
wärtigen Kunden mit seinem vorzüglich gut assortirten Holz-
Kamm-Lager in wohlbekannter feinsten Waare neuen Dessins zu
dem nur möglichst niedrigen Preise und reellster Bedienung zur
genelgtesten Beachtung bestens empfohlen. Messstand: 2. Buden-
reihe, innere Gebäude.

Franz Paezolt,



Sonnen- und Regenschirm-Fabri-
kant aus Breslau,

empfiehlt sich mit seinem zu der bevorstehen-
den Leipziger Messe ganz besonders reichhat-
tigen Lager, der elegantesten seidnen und
baumwollenen Sonnen- und Regenschir-
men nach dem allerneuesten Pariser und

fräner Geschmacke, und macht vorzüglich auf die wegen ihrer
Eleganz und Nützlichkeit mit so allgemeinem Beifalle aufgenom-
menen Regenschirme mit Stahlstock und Stahlfischbein noch ein-
mal aufmerksam.

Das Badrenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Wiener Meerscham- köpfe

mit Silberbeschlägen empfangen in schönster Auswahl
Sellier & Comp.

Echt engl. Luftkissen

empfangen und empfohlen Sellier & Comp.

Die Reisszeug-Fabrik

von Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,
empfiehlt ihr Fabrikat von ausgezeichnete Güte zu den billigsten
Preisen.

Die Goldleisten-Fabrik

von Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager echt und dauerhaft vers-
goldeter Reisten unter Zusicherung der billigsten Preise. Alle
Arten von Einfassungen werden auf das Geschmackvollste und
Schnellste besorgt.

Giov. Batt. Riccioli,

Corallenfabricant aus Genua,

empfiehlt einem ge. herten Publicum sein reichhaltiges

Corallenlager,

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnu-
ren, Pendel quers, Cameen und Bajaderen. Das Lager befin-
det sich bei Herrn

Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Frank & Lehmann

aus Berlin,

Markt- und Katharinenstraßenecke (alte Waage),
empfehlen ihr reichhaltig und wohl assortirtes Lager

Berliner Manufactur - Waaren.

Sonnenschirme im neue- sten Gesmacke

empfangen und empfehlen Sellier & Comp.

Engl. Stahlschreibfedern

empfangen wir einige vorzüglich billige Sorten, als:

Ladies-Pens, Fountain-Pens,
Lunar-Pens, Peruvian-Pens,
Metallic-Pens, Calamus-Pens etc.,

die wir mit 14, 16 und 20 Gr. pr. Gros mit Federhalter ver-
kaufen. E. Berold & Comp., Markt Nr. 171.

Die Porzellan-Handlung

von

M. A. Fränkel & Comp.

aus Frankfurt a. d. Oder

empfiehlt zu dieser Ostermesse ihr reichhaltiges Lager, bestehend
in den neuesten decorirten Blumenvasen, Flacons,
Figuren u. s. w., so wie eine große Auswahl bemalter und
vergoldeter Tassen in dem neuesten Pariser Geschmacke, eben
so Porzellan-Plattentöpfe und Abgüsse in großer Auswahl
zu den möglichst niedrigsten Preisen.

Ihr Stand ist in Auerbachs Hofe, Eingang am Markte.

G. M. Weishaupt Söhne

aus Hanaa,

Reichstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens,
empfehlen ihr im neuesten Geschmack assortirtes
Bisouferie-Waaren-Lager.

Peter Bung & Söhne, Tuchfabrikanten aus Lennep,

beziehen diese Jubiläum-Messe mit einem gut assortirten Lager feiner und mittelfeiner Tuche in den modernsten Farben; ihr Lager ist im Lederhofs, Hainstraße Nr. 204 eine Treppe hoch.

Voell & Comp.,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Imgenbruch bei Aachen,

beziehen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager feiner Tücher, Cair de laine und Casimirs in den neuesten und courants-ten Farben.

Ihr Stand ist wie bisher Hainstraße Nr. 205, im goldenen Bahne, eine Treppe hoch Nr. 4.

J. H. Offermann & Sohn,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Imgenbruch bei Aachen,

beziehen zum ersten Male die Leipziger Jubiläum-Messe mit einem reich assortirten Lager der modernsten wollenen Bekleidungsstoffe in schwerer und leichter Waare.

Ihr Stand ist Hainstraße Nr. 205, im goldenen Bahne, 1ste Etage vorn heraus.

J. Sandoz Dubois,

Uhren-Fabrikant aus Chaux de Fonds,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager Herren- und Damenuhren in Gold und Silber, im neuesten Geschmacke, zu ganz billigen Preisen. Wohnung: Reichstraße Nr. 606, 2te Etage.

J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen in bevorstehender Messe sein neuassortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Alle Sorten von

Maler- und Zeichen- Apparaten,

als Bleistifte, Conté'sche Kreiden, Elfenbeinblätter, Pinsel, engl. und chines. Tuschen, Tuschkästen, Miniaturrahmen, Reiften und Gläser, Zeichenpapiere, so wie die neuesten

e n g l. S t a h l f e d e r n
empfehlen die Kunsthandlung von

Pietro del Vecchio,

Gede vom Markte und Barfußgäßchen.

Adolph Schlegel,

Brieftaschen- und Etuis-Fabrikant aus Freiberg,

empfehlen auch zu dieser Messe sein wohl assortirtes Lager von Brieftaschen aller Art, Zulegtaschen, Notizbüchern, Cigarren- und Tabaksetnis, Schreib-, Schul- und Studen-tenmappen, Damentaschen, Necessairen, Reiseschreib-pulten, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei der reellsten Bedienung auch besonders billige Preise.

Sein Verkaufsort befindet sich in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts, das 2te Gewölbe.

Conrad Bury aus Paris

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmack-vollen Parüren. Auch führt derselbe Korngnetten und Brillen-gestelle. Reichstraße Nr. 541, 2te Etage.

Isaac Wentura

aus Wien

empfehlen sich in allen nur möglichen Wiener Galanterie- und kurzen Waaren, so wie auch in allen feinen Drechsel-waaren, Meeresschaumköpfe und seine Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Rosenöl und türkischen Tabak, Harmonikas von allen Gattungen und seine Perlmutterwaaren zu den billigsten Preisen.
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 389.

Die Wollen- und Baumwollen-Waaren-Fabrik

von

Hermann Kauffmann

aus Berlin

empfehlen außer ihren gewöhnlichen bekannten Stoffen ein ansehnliches Lager moderner

Sommerhosenzeuge

in Baumwolle, Halb- und Ganz-Keinen und Halowolle, namentlich der beliebten

Buck-skin imitation u. Fancy Drells,
so wie

Tricots, Tricot jaspés, Cord façonnées, Royales
und **Cuir Calaine jaspés.**

Gewölbe: Hainstraße Nr. 194, zunächst dem Markte.

J. Loh & Friedländer

aus Berlin,

Katharinenstrasse Nr. 374, dem Klassig-schen Kaffeehause gegenüber,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Cravatten** und **weißer Wäsche** eigener Fabrik, nach den neuesten Pariser Façons gearbeitet, so wie auch verschiedene andere für Herren passende Artikel. Ferner ein Lager alter **Cigarren**, und **Fenster-Vorhänge** mit Golddruck und Malerei.

Die Lampen- und Lackir- Waaren-Fabrik

von

Koeppen & Wenke

aus Berlin,

Leipzig, 14te Budenreihe, unweit der Hainstraße, empfehlen ihr ganz compl. Lager von allen Arten Lampen, als: hängende, Sinombra- mit Mannheimer Gold-Garnitur, Astral-, Fränkische und Studir-, Präsentierteller und Kaffeebreiter in allen Größen, mit Malerei, Kupferdruck, chinesischer Verzierung und umi, Schreibzeugen in ganz neuen Formen, immerwährende Fidiouffe, Spucknapfe, Leuchter in verschiednen Sorten u. c.; überhaupt mit so manchen ganz neuen Artikeln zu den nur möglichst billigen Preisen.

Brüder Vogl & Stouy

aus Steinschönau in Böhmen,

am Marktplate Reihe Nr. 12, Bude Nr. 351, beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der modernsten Glaswaaren, sowohl in brillantirten, fein geschliffenen, gemalten und vergoldeten Gläsern aller Gattung.



KENDALL & SON

Birmingham und London,

Parfumeurs und Stahlfederfabrikanten Seiner Majestät des Königs von Grossbritannien, Reichsstrasse Nr. 584 in Leipzig,

berbren sich anzuzeigen, daß sie so eben von England mit einem ausgefüllten Lager von *Parfümerien*, *Stahlfedern*, so wie auch *Galanteriewaaren* im neuesten Geschmacke, angekommen sind und sich bestrebt haben, bei der Assortirung derselben Eleganz mit Preiswürdigkeit zu verbinden. Der anerkannte gute Ruf, den Kendall & Son wegen der Eleganz und außerordentlich billigen Preise ihrer Waaren durch ganz Europa erlangten, wird sich in dieser Messe vollkommen bewähren. —

Die folgenden sind einige der Artikel, aus denen ihr Lager besteht:

Stahlfedern, in allen Sorten und zu allen Preisen; viele von ganz neuer Erfindung.

Nähnadeln aller Art, garantirt gleich Hennings.

Wohlrriechende Seifen. Brown Windsor Soap, White Windsor, Almond, Palm-Oil, Rosen-, Veilchen-, Mille-fleurs etc., ebenso Rasir-Seifen feinsten Qualität.

Parfümerien: Lavender Water-, Queens Parfüme-, Bouquet du Roi-Essenzen, Extracts, Macassar-Oel, Bears-Grease, Cold-Cream, Macassar-Pomade, Russia Oil, Oromatie Vinegar, Zahnpulver.

Britannia Metall-Waaren: Thee- und Kaffeekannen, Zuckerkörbe, Sahn- und Milch-Kannen, Leuchter, Rasirbüchsen etc.

Lampen: Tafel-Lampen, Candelabre-, Chandeliers, Wand- und Hängelampen.

Bronze-Waaren: Schreibzeuge, Leuchter, Zimmerleuchter, Lüster, Theekessel und Urnen, Pulverhörner etc.

Stahl-Waaren: Federmesser, Scheeren, Rasirmesser, Tischmesser und Gabeln; ebenso Paste und Streichriemen, um solche zu schärfen, Patent- andere Korzkieker, Patent-Lichtscheeren etc.

Lackirte Eisen-Waaren: Thee- und Kaffeebreter, von den billigsten bis zu den theuersten, Leuchter, Lichtscheerträger, Toilettkästchen, Brotkörbe etc.

Silber-Waaren: Patent-Bleistifte, Fingerhüte, Scheeren, Obstmesser, Pinzetten, Wischbrollen, Ellenmaße, Schnurnadeln, Emsilbörbchen, Zahnstocher etc.

Plattirte-Waaren: Servirbreter, Fruchtkörbe, Butterkühler, Brotkörbchen, Armleuchter, Leuchter, Lichtscheerträger, Thee- und Eßlöffel, Flaschenunterleger etc.

Vergoldete Waaren: Ketten, Brochen, Ohrringe, Schnallen, Fingerringel, Ringe und Quastchen, so dauerhaft als Gold.

Englische Peitschen: Fahr- und Reitpeitschen von allen Arten, Holz- und andere Peitschen.

Papier: Briefpapier, Satin, engl. Lösch- und Copierpapier.

Tinte: für Stahlfedern, japan., chemische, rothe, Copier- und unauflöschliche.

Paisdeau, Krüge und Sensbüchsen mit metallenen Beschlägen, lederne Toilet- und Reiselästchen, Rein Schreibfedern, schottische Dosen in der größten Mannichfaltigkeit, Cigarrenkästchen von Schildkröte, Leder schottische Schildkröt-Schreibzeuge, Sättel und Reitzeuge, Perlmutter- und Neusilber-Federhalter, Perlmutter-Emeries, Hemdenknöpfchen, Cedernholz-Arbeitskästchen, Toilettenkästchen und Schreibpulte, Schachspiele, Lampenlaternen, Cocusholz, Elfenbein- und Bein Perfschäfte, und Nadeln, Neusilber-Patent-Bleistifte, Essence of Anchovis, Indian, Soy, Lobster-Sauce, Senspulver, Sahn-, Nagel-, Haar-, Hut und Kleiderbürsten, Rasirbürsten, engl. Brandy und echte Havana-Cigarren.

Bur gefälligen Beachtung: Kendall & Son haben ihr Lager nach der Reichstraße Nr. 584, verlegt.

דאס ענגלישע אונד דייטשע מאנרפאקטור-וואארען-
לאגער פאן

ל. דאנאווער, אין קאנס האפע,

אפפערירט צו דען מעגליכסט בילליגסטען פרייסען

טעפפיכע,

אום סטיק סאָ וויא אכגעפאסט, אללער קואליטעטען.

טישרעקקען,

וואללענע, האלבוואללענע אונד באויסוואללענע.

מעבעל דאמאסטע.

פלאנעללס,

בלאטט אונד קעפער, קולעורט אונד ווייס.

קליידער - אונד מאנטעלסטאפפע,

וואללענע אונד באויסוואללענע.

סהאוולס,

בלאטט אונד בראכירט אין אללען גרעסטען.

האסענצייגע,

קאסינעטס, לאסטינגס, דריללס, דיא נייסטען געסטרעיפטען
אונד קארירטען אין פערשידענען סטאפפען.

סעממליכע ארטיקעל אין גראסער אויסוואהל.

E. Baudoin & Comp.,

Seidenwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr Lager schwarzer und farbiger Seidenwaaren, so
wie faconnierte seidene Westzeuge u. s. w. Ihr Local befindet
sich in der

Reichsstraße Nr. 545, 1 Treppe hoch,

im Hause des Herrn Jacoby.

Julius Bierlig,

Buchbinder, Etuis - u. Galanterie-Arbeiter,
arbeitend im neuesten franz. und engl. Geschmacke,

Burgstraße Nr. 93 parterre,

empfehlte sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publi-
cum zu allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten.

J. F. Werner & Sohn,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikanten aus Berlin,

beziehen gegenwärtige Messe wiederum mit einem vollständig
assortierten Lager der modernsten Regen- und Sonnens-
chirme, worunter sich besonders Letztere in neuen Mustern
auszeichnen; bei einer reellen Waare sind die Preise so billig
als möglich gestellt. Der Stand ist wie früher in der 12ten
Budenreihe, schräg über dem Barfußgäßchen.

F. W. Bolle aus Berlin,

Cravatten-Fabrikant,

empfehlte zu bevorstehender Ostermesse sein wohlassortiertes Lager
von Cravatten, Chemisettes, Halskragen und allen in
diesem Fach einschlagenden Artikel, und verspricht die möglichst
billigsten Fabrikpreise.

Sein Stand ist in Leipzig Grimm. Gasse im Hause Nr. 2,
nicht am Markte, nicht weit von Kuerbachs Hofe.

Kramer & Tallacker aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8.

empfehlen ihr Lager von Strohhüten und Blumen eigener Fabrik,
französischer seid. Bänder und Modewaaren.

Das Stahl-Waaren-Lager eigener Fabrik

von Wilhelm Schmolz & Co. aus Solingen

ist während der Messe im Gewölbe auf dem neuen Neumarkte,
dem Eingange des Kuerbach'schen Hofes gegenüber.

Thomas O'Reilly aus London, Fabrik in Gera.

Hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in
Kuerbach's Hofe mit seinen wohlbekanntesten, echten Windsor-
Seifen in feiner Qualität und großer Auswahl, Waschpulver
für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

Wilhelm Wolf,

Strohhut-Fabrikant aus Dresden,

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein besonders schön assortirtes
Strohhutlager neuester Façon von französischen, Brüsseler und
sächsischen Strohgesechten, ingl. fein gearbeitete Mamen, Stroh-
gesechten, Strohhüten, Hutbesätze, Kober, Tischdecken, über-
spannenen Drath, Bastband u. zu den billigsten Preisen.
Sein Stand ist: 5te Reihe, am Rathhause.

Philipp Bätz aus Offenbach und Leipzig,

Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens, eine
Treppe hoch.

empfehlte sein Fabriklager von feinen Lederwaaren, als: Brief-
taschen, Schreib- und Briefmappen mit Schloß und Stickeri,
Pultaschen, Minister-Portefeuilles, Schreib-Etuis, Stammbücher,
Tabaksdosen und Cigarren-Etuis, Brillen-Etuis, Rasir-Etuis
und Reize-Necessaires, Haar- und Kleiderbürsten, Bad- und
Rückenbürsten, Damentaschen, Damen-Etuis und Arbeitskörbchen,
und viele andere neue Artikel in großer Auswahl, worunter sich
besonders eine neue Invention von „Transparent Copying-
Books oder Copiermappen“ auszeichnen, vermittlest welchen
man — ohne Tinte und Feder zu gebrauchen — Briefe und mehre
Copien gleichzeitig schreiben kann, zu den billigsten Preisen,
unter Zusicherung reeller Bedienung

Ostermann und Rothe aus Elberfeld, Fabricanten von Seiden- und Halbseiden- Waaren,

besuchen diese Messe zum ersten Male. Reichsstraße Nr. 399.

Anzeige. Ich erlaube mir, mit der
ergebensten Anzeige, daß ich die Zahn-
Chirurgie in ihrem ganzen Umfange aus-
übe, zu allen Zahnoperationen mich
bestens zu empfehlen, und bemerke, daß
ich in den Stand gesetzt bin, das Ein-
setzen künstlicher, von den natürlichen
nicht zu unterscheidender Zähne eben so
schnell als schmerzlos auszuführen.

Leipzig, den 6. April 1837.

Wilhelm Stenzel,

Zahn- und Wundarzt, neuer Neumarkt Nr. 12.

Bruchbandagen von vorzüglicher Bauchbarkeit
und Wohlfeilheit empfehle
Wilhelm Stenzel, Wundarzt, neuer Neumarkt Nr. 12.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Freitag, den 7. April 1837.

Bekanntmachung.

Folgende polizeiliche Vorschriften werden hiermit zu Jedermanns Nachachtung in Erinnerung gebracht:

1) So oft eine Familie, oder eine einzelne Person, Militärpersonen nicht ausgeschlossen, ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden bei dem Einwohner-Bureau schriftlich anzuzeigen.

2) Dies gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern gemeinschaftlich oder bloß eine Schlafstelle inne haben.

3) Eben so sind alle diejenigen, welche, entweder um als bleibende Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als temporäre Einwohner eine Zeit lang alhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionärs, Lehrlinge, Gesellen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten und Hauslehrer bei ihrer Ankunft und ihrem Umzuge, alhier, so wie bei ihrem Weggange von hier binnen gleicher Frist von den Wirthen, Lehrherren, Meistern und Principalen bei dem Einwohner-Bureau schriftlich an- und abzumelden.

4) Gleichgestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier weziehen, um auswärtig in ein bleibendes oder temporäres Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Dienste, unter das Militair u. s. w., sich begeben, ebendasselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

5) Handwerksgesellen, welche hier in Arbeit treten, haben sich, unbeschadet der oben im dritten Abschnitte enthaltenen Bestimmung, zur Erlangung der gewöhnlichen Gesellenkarte binnen 24 Stunden nach gesunder Arbeit an das Einwohner-Bureau zu wenden.

6) Dienstboten aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben, unter Vorzeigung ihrer Atteste, bei der Gesinde-Expedition melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den Herrschaften ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiehet, oder aufziehe, oder aus der Stadt sich begeben, in- gleichen, wenn sie den Dienstboten vor Ende der Dienstzeit entlassen, warum solches geschehe.

7) Alle hier ankommende Fremde (d. h. solche Personen, die in Leipzig ihren wesentlichen Aufenthalt nicht haben) müssen, wenn sie hieselbst übernachten, falls sie vor 6 Uhr des Nachmittags ankommen, am Tage der Ankunft, treffen sie aber erst nach 6 Uhr hier ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von ihren Wirthen, ebenfalls schriftlich, im Fremden-Bureau angemeldet werden.

8) Wünscht ein Fremder, — gleichviel, ob er hier bei Anverwandten sich aufhält oder nicht, — länger als 24 Stunden, von Zeit der geschehenen Anmeldung an gerechnet, in hiesiger Stadt zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes von dem Fremden-Bureau ausgestellten Aufenthaltskarte.

Ohne den Besitz einer solchen Karte darf ihm von seinem Wirthe der fernere Aufenthalt eben so wenig, als nach Ablauf derjenigen Zeit, auf welche diese Karte ertheilt worden war, gestattet werden.

9) Bei dem Aus- und Einzuge eines Fremden ist von dessen Wirthe dem Fremden-Bureau jederzeit binnen 24 Stunden schriftliche Anzeige davon zu machen.

Uebrigens haben

10) die Abergisten und Gastwirthe die Namen der bei ihnen einkommenden Fremden, nebst dem Tage der Ankunft und Abreise, in die Fremdenbücher einzutragen.

11) Die hier angekommenen in- und ausländischen Fremden sind verpflichtet, sofort bei ihrem Eintritte ihre Legitimation am Thore, gegen Empfang einer Bescheinigung, abzugeben und, in dem §. 8. erwähnten Falle, binnen 24 Stunden die Aufenthaltskarten gegen Production der Thorbescheinigung bei dem Fremden-Bureau abzulösen.

12) Handwerksgesellen müssen sich mit der ihnen, gegen Abgabe des Wanderbuchs, ertheilten Thorbescheinigung sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die Herberge begeben.

Der Herbergsvater hat diese Bescheinigung gleich nach der Ankunft des Gesellen sich vorzeigen zu lassen, und wenn letzterer eine solche vorzuzeigen nicht vermöchte, denselben alsbald in das Local der Sicherheitsbehörde zu bringen.

Die Nichtbefolgung vorstehender Vorschriften wird mit einer Geldbuße von 5 Thalern, oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe, nach Befinden auch härter geahndet.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält sodann ein mit dem Stempel der Sicherheitsbehörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 6. April 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Florey & Helfer,

Wachstuchfabrikanten,

Grimma'sche Gasse und Nicolaikirchhof No. 756; Messtand Katharinenstrasse No. 391,

empfehlen ihr gut sortirtes Lager von allen Sorten schwarzer, couleurter und bedruckter **Wachstücher Tisch- und Commodendecken, Fusstapeten** in vorzüglich schönen neuen kleinen und großen Dessins.

Rouleaux, transparent; die Schönheit, Tiefe und Echtheit der Farben dürfte wohl nur wenig der alten Glasmalerei nachstehen; mit Wasser- und Oelfarbe beschriftetes **Rouleauxzeug**, dergl. wie **Jalousie** gemalt, in ganzen Stücken von 16 Ellen lang und in allen Breiten.

Wasserdichte elastische Damenschürzen,

welche die der früher gefertigten Qualität an Weichheit und Güte weit übertrifft, sind wieder fertig geworden und können wir dieselben für einen neuen und sehr zweckmäßigen Artikel empfehlen.

Wasserdichte Regenmäntel.

Tuchdecken in allen Farben mit schönen Mustern in großer Auswahl.

Kendall & Son

aus London und Birmingham

haben diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager von **Stahlfedern**, worunter außer ihren bekannten Sorten sich folgende ganz neue befinden, die sie wegen ihrer vorzüglichen Qualität besonders empfehlen können:

The King's own Steelpen.

The Royal Adelaide Pen.

The celebrated Wellington Steel Pen.

Sir Walter Scott's Steel Pen.

Lord Byron's Steel Pen.

The Cameo Steel Pen.

The commercial Steel Pen.

The Swan quill Steel Pen.

The Bank and Mercantile Pen.

Ihr Gewölbe befindet sich Reichstraße Nr. 584, wo ebenfalls viele andere Londoner und Birminghamer Artikel zum Verkaufe ausgestellt sind.

Empfehlung. Mein

vollständig assortirtes Lager alter Cigarren

empfehle ich bestens.

Eduard Lehmann, Ransstädter Steinweg Nr. 990.

Anzeige. Das Lederhandschuh-Lager von I. D. Grebe aus Cassel ist bestens aussortirt und befindet sich in der Reichsstrasse, Kochs Hof.

Anzeige. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, einem hochzuverehrenden Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er bei seinem hiesigen Aufenthalte während der Messe hindurch zum ersten Male in Leipzig Sonntag den 9. und die folgenden Tage seine Kunstvorstellungen aus dem Reiche der natürlichen Magie und unterhalten den Physik zu geben die Ehre haben wird.

Jede Vorstellung besteht aus zwanzig der vorzüglichsten Stücke in drei Abtheilungen, und werden hiermit alle hochzuverehrende Kunstfreunde ganz gehorsamt dazu eingeladen.

Der Schauplatz ist vor Herrn Reimers Garten in dem dazu erbauten Theater. Der Anfang ist Nachmittags halb 4 Uhr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Ferd. Becker,

königl. preuß. Escamoteur aus Berlin.

Rammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Actionaire ist die Einrichtung getroffen worden, daß die zu bevorstehender Jubilatensmesse fälligen Binsen von acht guten Gr. preuß. Cour. pr. Metze, vom 1ten bis mit dem 12ten April d. J.

gegen Einreichung der betreffenden Coupons bei den Hrn. Gräfe und Butter hier selbst in Empfang genommen werden können.

Vom 13. April an ist aber die Einlösung nur auf dem Comptoir zu Pfaffendorf zu bewirken.

Leipzig, den 25. März 1837.

Directorium der Rammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Claus, Vorsitzender.

F. Hartmann, Vollziehender.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein großer neuer Ausziehtisch und ein vollständiges Gesellschaftstheater auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1028, 1 Treppe hoch.

Naturalien-Verkauf.

Unterzeichnete empfiehlt zu bevorstehender Messe sein sehr reichhaltiges Cabinet von europäischen und exotischen Säugethieren und Vögeln, unter denen sich die größten Seltenheiten befinden, ferner Amphibien und Fische, Käfer, Schmetterlinge, Mineralien und Conchylien in großer Auswahl; Pariser Emaille, Böhmisches rohe und gemahlte Glasäugen von vorzüglicher Schönheit in allen Größen und Farben und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

Erstb. Schutz, Conserv. u. Naturalienhändler,
Petersstraße, im großen Keller.

Rahm - Käse.

Die sehr beliebten Rahm-Käse, welche nur bei mir und G. S. Sändig zu haben sind, sind heute neu bei mir angekommen und verkaufe selbige à Pfd. 5 Gr.

R. A. Paas, Reichstraße Nr. 543, im Keller.

Zu verkaufen sich billig eine Partie schöne gefüllte Melkenker in der Sandgasse Nr. 920.

Bekanntmachung.

Das Kleider-Magazin

von

Joh. Fried. Neubert,

ist auf das Vollständigste mit den modernsten und von den neuesten Stoffen gefertigten Herrenkleidern aller Art assortirt, und verbindet mit der Bitte um geneigte Abnahme die Versicherung die billigsten Preise zu stellen.

Zugleich bemerke ich nochmals, daß sich das Magazin nicht mehr in Klingers Haus, sondern im Hause der Mad. Weinhardt, Petersstraße Nr. 114, dem Hôtel de Bavière gegenüber, befindet.

Local-Veränderung.

Das

Lager der Strohhut-Fabrik

von

Friedrich Weg aus Dresden,

befindet sich von dieser Messe an, Grimma'sche Gasse Nr. 10, erste Etage.

Neue Erfindung.

Carl Eduard Schröter, Schuhmachermeister,

empfehlte verbesserte Etage an Schuhe und Stiefeln, die vermittels einer Maschine befestigt werden und so alle Nachtheile der bis jetzt bekannten beseitigen, bequemer, von Jahren langer Dauer und nicht bemerkbar sind, selbst den leichtesten Ballschuh nicht erschweren, und ist erböthig, diese Vorrichtung nicht allein an neues, sondern auch an getragenes Schuhwerk binnen kurzer Zeit mit wenigen Kosten anzubringen. Wohnung, goldner Hut, vor dem Petersthor.

Platina-Zünd-Maschinen und Schwämme

eigener Fabrik in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen, in Kochs-Hof, im Gewölbe, von Gottfried Piegler, aus Schleiz im Voigtlande.

Christoph Fütterer

aus Bleicherode

Katharinenstrasse Nr. 392, Bonorand's Haus, empfiehlt seine bekannten Fabrikate, als gestreifte Flanelle, Schuhcords, und wird billige Preise stellen.

H. Münster & Comp.

aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten colorirten Steinen; auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichstrasse Nr. 545.

Pohl et Baumann

aus

Schneeberg

beziehen bevorstehende Messe mit ihrem wohllassortirten Lager sächs. Blondes, Spitzen u. Broderien eigener Fabrik, und versprechen ihren geehrten Abnehmern bei einem vollkommen schönen Fabrikate die vortheilhaftesten Bedingungen.

Ihr Local ist in der Katharinenstrasse Nr. 375, 1ste Etage

Der Stickmuster-Verlag

von

G. E. Falbe

aus Berlin,

hält zu dieser Messe ein Lager der neuesten und geschmackvollsten Muster: Grimma'sche Gasse Nr. 4 am Markte.

Franz. Porcellan-Waaren

im neuesten Genre, als: Tassen, Kaffee- und Thee-Services, alle Größen-Blumenvasen, Flacons, Schmuckhalter, Schreibzeuge, Briefhalter, Cigarrenbecher, Figuren etc. empfiehlt in großer Auswahl

J. P. Gautier.

Joh. Walter et Comp.

aus Breslau

empfehlen diese Messe ihr gut assortirtes

Gingham-Lager,

$\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1 , $1\frac{1}{2}$, 2 breit, in den neuesten (besonders hellen Sommer-) Mustern:

Kanten-Schürzen

in großer Auswahl, Drillisch, Käper, Barchente, Kitai, Indienne und weiße Tücher zu den billigsten Preisen und reeller Bedienung.

Ihr Stand ist Nicolaistraße Nr. 528 neben dem blauen Rechte.

Ernst Wilhelm Kürsten,

Markt Nr. 172,

empfehlte nachstehende Waaren zu den billigsten Preisen:

Modébänder und Gürtel. — Uhrbänder, Sammetbänder. — Atlas- und Taffetbänder. — Stola's. — Canevas in Seide, Wolle, Baumwolle. — Canevas-Stickerel. — Stickmuster. — Tapifferie und Häfelseide. — Chenille. — Klingelzüge. — Börsen. — Nähgarn auf Röllchen. — Handschuhe von Leder, Seide, Zwirn und Baumwolle. — Gold- und Silber-Treffen. — Handschuhhalter von Summi und Seide. — Strumpfwaren in größter Auswahl. — Tritot in Seide und Baumwolle. — Blondes und Spigen. — Blondentullis und Spigengrund. — Cravatten und Tragbänder. — Strickgarn in Wolle und Bigogne. — Palatin-Wolle. — Baumwollenes Strickgarn $\frac{1}{2}$. — Dergl. suntu meliertes. — Strickzwirn. — Roth und blau Zeichengarn. — Messelgarn.

Tapifferie und Zephyr-Wolle.

Beutelbuch

in allen Nr. zu den billigsten Preisen, im goldnen Heilbrannen Nr. 453 auf dem Brühl, eigene Fabrik von Gottlob Poser & Sohn aus Münchenbernsdorf bei Gera.

Samuel Petzold

aus Berlin

zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden an, daß sein Stand für diese und folgende Messen im Salzgäßchen Nr. 587, im Hause des Bäckermästers Herrn Wielich, erste Etage, ist und empfiehlt sein bekanntes Lager aller Arten Sticks- und Strickwolle, seidnenen, wollenen und baumwollenen Cannea, Serge de Berry, und wollenen Schuhzeug; auch hält derselbe ein Lager cousturerter, seidener Westenstoffe, wie Herron-Gravatten, Plaid-Tücher, und Berliner Strickbaumwolle, nebst noch mehreren andern Artikeln und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise.

Das Lager von

Stickereien u. weissen baumw. Waaren

von

F. Krackher & Co. aus Plauen

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 546, im Gewölbe.**Nicht zu übersehen.**

Ein sehr gutes Pianoforte, Stufstügel, von gutem Tone und sehr gut gehalten soll Verhältnisse halber für den äußerst billigen Preis von 30 Thln. verkauft werden; desgleichen 2 sehr gute Sattel mit Pögel à Stück 4 Thln., Reichsstrasse Nr. 584, 4te Etage, dem Schuhmachergäßchen gerathüber.

Londoner Saucen

und Pickles, Anchovi Paste und Senfweihl in Flaschen empfangen in feiner Waare

E. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

F. M. Plies von Berlin

bezieht diese Leipziger Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem sortirten Lager u. z. breiter, wollfarbiger und schwarzer Tuche, niederländischer Casimirs, und Drap de Zephyrs. Sein Stand ist Hainstraße in der Tuch-Halle das 7te Gewölbe.

F. W. Kruse aus Berlin und Crefeld
hat sein Lager von Crefelder Sammeten, Sammetbändern, seidnenen Tüchern, niederländischen Tuchen und Casimirs, baumwollenen Tüchern u. in der Reichsstrasse Nr. 589, in Dr. Plagmanns Hause, den Fleischbänken gegenüber.

Die Silber-Waaren-Fabrikvon **Friedländer & Comp. aus Berlin,**

empfehlen zu dieser Messe ihr großes Lager der geschmackvollsten Silber-Waaren von den größten bis zu den kleinsten Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Stand, Reichsstrasse Nr. 543 Kochs Hofe gegenüber.

Leistner & Sohnaus **Gross-Pöhl bei Schneeberg,**

Reichsstrasse Nr. 545, erste Etage, neben Herrn E. Baudouin & Comp. aus Berlin, und über dem Gewölbe der Herren Brum & Wäglers aus Gera, empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Zwirnspigen, Blondes und Stickereien eigener Manufactur unter Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Gummirte Waaren - Etiquetts.

Rechnungen, Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Frachtbriefe u. empfiehlt billigst

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Brief-Couverts,

weiß und couleurt, Buchstaben- und Devisenblaten, Pincenblätter, linker Papier mit blauen Querschnitten zu Contocurrenten, Visitenkarten empfiehlt in großer Auswahl

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Das französische Jagdgewehr-Lager

im beh. Bl. H. G. Comp. im Gewölbe auf dem neuen Markte, dem Eingange des Kuebachschen Hofes gegenüber.

Böhme Campe et Comp.aus **Imgenbruch bei Aachen**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager niederländischer Tuche und Casimirs, Hainstraße Nr. 351, bei Hrn. Bahnarzt Böhme, 1 Treppe hoch.

Ziebig & Comp.aus **Waldenburg in Schlesien**

empfehlen bei wiederholtem Besuche der Messe ihr

Leinen-Lager

in verschiedenen Arten im

Halle'schen Pförtchen,

Plauenscher Hof Nr. 447, Gewölbe Nr. 11.

Friedrich Hardtaus **Imgenbruch bei Aachen**

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in niederländischen Tuchen, double broche und faconnirten Casimirs auf dem Brühl Nr. 317, gerade der Hainstraße gegenüber.

Das Lager garnirter und ungarirter Stickereien

von

A. F. Westphal aus Berlin

befindet sich in der gegenwärtigen Messe in der Reichsstrasse Nr. 579, Ecke der Grimm. Gasse.

Hermann Fudickar aus Elberfeld,am **Markte Nr. 337, 2te Etage,**

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein reich assortirtes Lager der modernsten Sophas und Stuhlüberzüge von Mohshaaren, eigener Fabrik.

E. F. Zwanziger & Söhneaus **Peterswaldau in Schlesien**

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik.

Resilocal: Nicolaistraße Nr. 527, im blauen Rechte.

L. Ponson Boulon aîné & Comp. von Paris

empfehlen sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Golde, Silber, Bronze und andern feinen Kurz-Waaren. Ihr Lager ist auf der Reichsstrasse im Tannenblische Nr. 420.

Die

Stutz- und Tafeluhren-Fabrikvon **F. Leonhardt & Comp. aus Berlin**

empfehlen ihr reich assortirtes Lager.

Ihr Local befindet sich in dem Hause des Herrn Seltzer Nr. 579, eine Treppe hoch, Ecke der Reichsstrasse und Grimma'schen Gasse.

Die

Neusilber - Pfeifen - Beschlag - Fabrik

von

Julius Blancke aus Frankf. a. d. O.

bezieht zum ersten Male die jetzige Ostermesse mit einem Lager der modernsten Sorten Pfeifenbeschläge und Ringe, verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung.

Ihr Stand ist auf dem Nachmarkte, neben den Herren Aler Gontard & Sohn.

Den hiesigen und auswärtigen Modisten

empfehle ich eine Auswahl faconnirter Stoffs, glatter Gros de Naples in feinen und jarten Modisfarben, couleurt engl. Leinen und Cambric, Gaze Iris in allen Farben, Reffen, Blondes und faconnirter Tülls in schönen, neuen Mustern zu billigen Preisen.

E. F. Reichert, Petersstraße Nr. 36.

J. G. Erber,

Fabrikant seiner Messerwaaren aus Neustadt bei Stolpen,

macht hiermit seinen geehrten Abnehmern ergebenst bekannt, daß er sein Probenlager diese Messe wiederum in Auerbachs Hofe eine Treppe hoch über den Weinhandler Herrn Eichhorn hat.

Das Buchbinder-Waaren-Lager

von
J. M. Weisler,

früher Ritterstraße Kleines Fürstencollegium,

befindet sich auch diese Messe
neuer Neumarkt Nr. 17, erste Etage,
dem Gewandhause gegenüber,
und empfiehlt seine auf das Vollständigste sortirten Waaren für
Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Die Baumwollenwaarenfabrik

von
Ferdinand Burckhardt
aus Berlin

unterhält während der Leipziger Messen daselbst ein Lager der feinsten echtfarbigsten **Jacons** und anderer Artikel.

Das Verkauflocal ist im Gewölbe der Herren **Barnhagen & Söhne** aus Dortmund.

J. S. Schwarz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin

haben ihr Lager von leinenen und baumwollenen Bändern und baumwollenen Strickgarnen, eigener Fabrik, wie in letzter Michaelismesse, wieder in der Reichstraße Nr. 538, in Wirtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg
aus Frankfurt am Main

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und colorirte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichstraße Nr. 506, dem Fannenhirsche gegenüber.

Das Stickmuster-Lager

von
H. F. Müller, aus Wien,

befindet sich diese Messe
Reichstraße Nr. 548, erste Etage,
im Locale der Herren Berger & Baigt.

Stickmuster-Verlag

von
J. M. Grünthal
aus Berlin

bezieht gegenwärtige Messe mit einem sehr reichhaltigen Lager eigenen Verlags.

Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Wage.

Albert Wagenitz aus Berlin,

Fabrikant seiner Eisenguss-Waaren,

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager der neuesten Kunst- und Schmuckgegenstände.

Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Wage.

Die Stobhut-Fabrik

von
Friedrich Treischschens Wwe
aus Grimma

empfiehlt sich zu bevorstehender Messe wiederum mit einem schönen und wohl assortirten Lager von Strohhüten in allen Gattungen und verspricht den geehrten Abnehmern bei möglichst billigen Preisen die solideste Bedienung. Der Stand ist am Markte 4. Budenreihe.

Die Steingut-Fabrik bei Rössen,

Niederlage bei Carl Heinrich Kleinert in Leipzig,
Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager von Tischgeschirr, Kaffee- und Theegezeugen und anderen Waaren in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

Das Neusilber-Waaren-Lager,

Nickel, Metallblech in allen Nummern, wie Drath und alle fertige Gegenstände eigener Fabrik

von
Wilhelm Schmolz & Co.
aus Berlin

ist während der Messen in Frankfurt a. d. Oder: Oberstraße Nr. 38 im Gewölbe in Leipzig: neuer Neumarkt im Gewölbe, dem Eingange des Auerbach'schen Hofes gegenüber.

Pariser Mousseline de laine
in den neuesten Mustern verkauft zu 8 und 10 Elbr. das Kleid
J. S. Meyer.

G. Löffler

Baumwollen-Waaren- und Schürzen-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt ergebenst sein wohl assortirtes Lager der modernsten Schürzen, so wie auch ganz neue abgepackte Kleider, für die billigsten Preise. Sein Stand ist am Markte Nr. 337, zwischen der Katharinen- und Painstraße.

Carl Gustav Müller aus Dresden

bezieht die Messe zum ersten Male mit einer Auswahl Tisch-, Hand- und Girandol-leuchter, einer Sorte Theemaschinen und Zuckerschalen von Messing, Cigarren-Gehäuse mit Feuerzeugen, fein lackirt, desgl. Gegenstände für Klempner, als Rohrscheiben, Leuchterschalen, Knöpfe aus Vogelbauern, Kappen zu Wachstochbüchsen, Deckel von Weißblech ic., gedruckt oder auf der Drehbank aufgezogen. Dann eine große Auswahl

Stickrahmen echt Pariser Form

eigener Fabrik, hier als etwas Neues zu empfehlen, elegant, zweckmäßig und schön gearbeitet. Sein Lager ist Grimma'sche Gasse Nr. 10 1ste Etage.

Eine Partie schwere Schweizer Bockfelle

liegen zum Verkaufe bei Bernhard Trinius & Comp.

Carl Schubert in Auerbachs Hofe

empfehlte sein reichhaltiges Lager in den neuesten französischen Wiener, Nürnberger und anderen

Kunst- und Spielwaaren,

die er im Ganzen und im Einzelnen billig verkauft.

Auch wünscht derselbe mit verschiedenen Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren aufzuräumen, welche er darum besonders wohlfeil abgeben wird.

J. F. H. Mieth aus Dresden

empfehlte sich zu nächster Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Streif-Petinet, Gros-Linon, Fenster-Gaze, Drahtband, Draht, Canvas, seidnen Strohpapier, Strohpapier-Setzungen, ganz neu gewirkten Strohhüten, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomagäßchen Nr. 170, die zweite Hausthüre, dem Herr Kaufmann Sonnenfals gegenüber, 1ste Etage.

F. W. Lusch aus Berlin

empfehlte sich auf das Vollständigste assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Tisch-Ruster eigenen Verlags. Der Stand ist in der Reichstraße Nr. 397, eine Treppe hoch.

Feine Korbgeflechte zu Fabrikpreisen,

Röh-Lolletten und Arbeitskästchen verschiedener Art, Rasir-Etuis, schöne und dauerhafte Schnupftabaksdosen, neue und gewöhnliche Cigarren-Taschen, Schreibmappen, Notizbücher, ganz feine und geringere Brieffaschen, gute Bleistifte, Hamburger Schreibfedern, schwarze Kreide, echt chinesische und geringere Tuscharten, Reißzeuge, gute Feder-, Taschen- und Tischmesser, Lichtpußen, feine, dauerhafte Compositions-Löffel, Kaffeebreter, Zuckerdosen, Brodkörbchen, Leuchter und Schreibzeuge in verschiedenen Formen, Platina- und gewöhnliche Feuerzeuge, unverbrennliche Korbgeflechte, Feuerlöcher, Geldbeutel und dergleichen mehr empfehle zu billigen Preisen

Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Ehr. Gottlob Hecker,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8,

empfangt in Commission und verkauft incl. der Flaschen in Preuß. Courant,
 Forster-Wein per Duzend à 4 $\frac{1}{2}$ Rthlr.
 feinen Würzburger Wein per Duzend à 4 und 4 $\frac{1}{2}$ „
 dgl. Rothwein „ 5 „ 6 „
 feinen Forster in Gebinden, Cimer à 28 „

Die Strohhut-Fabrik

von

Louise Pohl

aus Dresden

empfehlte sich mit der schönsten Auswahl von Strohhüten neuester Façon aus französischen, schweizer und deutschen Geflechten und verbindet damit die reellste Bedienung; ihr Stand ist 11te Budenreihe, 3te Stelle vom Salzgäßchen.

Moriz König aus Chemnitz

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager baumwollener und halbwollener Waaren eigener Fabrik

von Mantel- und Meubleszeugen, bunt carrirten $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breiten Röcher-Tüchern und Stückzeug. Sein Stand ist im Brühl Nr. 512, der Halle'schen Gasse gegenüber.

Das Leinen-Lager

von Bertelmann & Sohn aus Bielefeld befindet sich auf dem Brühl Nr. 518, eine Treppe hoch.

J. G. Köhling, Instrumentmacher, in Leipzig Nr. 8,
 empfehle zu möglichst billigsten Preisen eine Auswahl nach neuester Art gefertigter Pianofortes in Flügel- und Tafelform mit vorzüglichem Tone von 6 bis 6 $\frac{1}{2}$ Octaven, 2 und 3chörig, elegant in Jacaranda-, Zebra-, Cayenne- und Cettinholz-Gehäusen, für dessen Dauer gebürgt wird; ferner sind dafelbst alle Sorten Physchammonikas zu verkaufen.

Ein. Zeit Zeitel & Comp. aus Prag,

Reichstraße und Salzgäßchen-Edel,

empfehlen zu gegenwärtiger Jub.-Messe ihr wohlaffortirtes Lager in Wiener kurzen Waaren, als alle Sorten Harmonikas und Accordions, alle Sorten Stöße, Cigarren-Rohre, Ruchbaum-Köpfe, Bronze-Lüster, Haar- und Perlen-Knöpfe, diversen Perlmutter- und Stahl-Gegenständen und sonst in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und versichern die billigsten Preise und prompte Bedienung.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Kunstgegenstände zahlen

Haller & Rathenau aus Berlin.

Logiren Brühl im Hofeisen.

Ernst August Sonnenfals

im Thomagäßchen.

empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit einem gut assortirten Lager englischer und französischer kurzer Waaren. Als: englische Tisch-Taschen- und Federmesser, Scheren, Sporen, Reitpeitschen, Caffeebreter, Löffel, Leibgürtel-Schnallen, Ohrgehänge, Brosches, Uhrketten, Perlbander, Cigarren-Etuis, dergleichen von Leder und gestickte, Zahnbürsten, Schnupftabak-Dosen, ff. Spazier- und Ringelstöcke, Geldbörsen, Armbänder, Modes, Rock- und Westen-Knöpfe, Brieffaschen, Federspulen, Bleistifte, Halsbänder, Tabakbeutel, Posenträger, Fischbein, Damentaschen, Leder-gürtel, Haarbürsten, Rohr, Strickperlen, dergleichen vergoldete, Nähnadeln und silberne Spornachtlichter in Schachteln, die fortwährend hell brennen, und mit vorzüglich schönen blauehrigen Nähnadeln, die den Zwirn nicht zerschneiden, so wie auch mit andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Er verspricht den geehrten Abkäufern die billigsten Preise und prompte Bedienung.

Ein- und Verkauf

von Juwelen und Perlen

bei Gebrüder Kaufmann,

Hof-Juweliere aus Cassel, Brühl Nr. 735, Ecke des Nicolaisstraße.

Johannes Jasper aus Lemgo

empfehlte sich in dieser Messe mit einem neu geschmackvollen Lager von ganz echten Meerscham-Köpfen mit und ohne Silberbeschlag, verspricht reelle Bedienung und die billigsten Preise. Logis: Stegers Haus, Katharinenstraße Nr. 390.

Chesterkäse,

Parmesan-, Schweizer-, Kräuter- und Strasburger Schächtelkäse empfing vorzüglich schön und frisch

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Ausleihen sind gegen hypothekarische Sicherheit 3000 Thlr. zu 4 pr. Ct., worüber der Consist. Zimmel, Nr. 862 wohnhaft, nähere Auskunft giebt.

Capital-Gesuch. Auf ein werthvolles Grundstück, abgesehen 44,000 Thaler, werden hiermit 12,500 Thaler à 4 p. Ct. Zinsen auf erste und alleinige Hypothek gesucht. Diejenigen resp. Personen, welche dieses Geschäft zu realisiren beabsichtigen, werden höflichst ersucht sich Burgstraße Nr. 137, 2 Etage zu bemühen, um daselbst das Nähere zu erfahren. Unterhändler werden ein für allemal verboten.

Handlungs-Stelle-Gesuch u. Anerbieten.

Ein Vater, der sich mit seinem 18jährigen Sohne auf gegenwärtiger Messe befindet und eine Tuchfabrik, verbunden mit einem bedeutenden Handel in Tuch- und Wollenwaaren en gros und en détail, in einer der größeren Städte Württembergs betreibt, sucht für seinen gedachten Sohn, der bei ihm seine Lehrzeit mit gutem Erfolge vollendet hat, eine Stelle in einer Tuchfabrik oder in einem Manufaktur-Waaren-Geschäfte in Sachsen oder Preußen und erbietet sich zugleich, einen soliden jungen Menschen in sein Geschäft dazugeben zu nehmen.

Das Nähere zu erfragen bei Herrn Frege & Comp.

Gesuch. Ein zuverlässiger und ordentlicher Mann, der einen Kranken wärten und sorgfältig ansetzen kann, wird gesucht durch C. W. Sperling Nr. 76.

Gesuch. In einem Bade-Dete wird ein Corps-Musiker von 7 oder 8 Mann für drei Sommer-Monate unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Hierauf Reflectirende melden sich bei Herrn C. G. Ottens in Leipzig.

G. A. Sollte ein gut gesitteter Knabe auswärtiger Kellern geschult sein, die Colonial-Waarenhandlung in Leipzig zu erlernen, so ist Näheres zu erfragen bei dem Agenten C. L. Blatzpiel in Reichels Garten.

Gesucht wird ein Bursche in die Lehre beim Schuhmacher Schröder vor dem Petersthor im goldnen Hute.

Gesuch. Zu häuslicher Arbeit wird ein junger Mensch gesucht, Esplanade Nr. 878, im Hofe, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Zum sofortigen Antritte werden ein Paar ordnungsliebende Dienstmädchen gesucht, und ist das Nähere in der Dainstraße Nr. 339 im Keller zu erfragen.

Gesucht wird in Dienst ein Mädchen von 18 bis 19 Jahren von rechtlichen Kellern, welches aber einzuweilen zu Hause schlafen kann. Zu erfragen im Schuhmachergäßchen Nr. 509 4 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen weiß, und fogleich anzutreten kann, Dainstraße, im goldnen Anker, 2te Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches gut waschen, platten und nähen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere im Thomagäßchen im Puggewölbe daselbst.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren wünscht als Laufbursche ein Unterkommen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein guter Detaillist sucht zum sofortigen Antritte unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer lebhaften Materialwaarenhandlung. Adressen unter F. D. beliebe man bei dem Herrn C. D. Below auf der Grimma'schen Gasse abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch von 24 Jahren sucht ein Unterkommen in einer Fabrik oder Druckerei und wünscht recht bald anzutreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger wohlgebildeter Mensch, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, wünscht in einer hiesigen Buchhandlung als Lehrling aufgenommen zu werden. Gütige Offerten werden unter A. Z. angenommen in der Weinhandlung des Herrn J. R. Lorenz, Petersstraße Nr. 79.

Stelle-Gesuch. Ein Schönsärber, welcher schon mehrere Jahre den Färbereien in bedeutenden Tuchfabriken zur Zufriedenheit seiner Herren vorstand, und das Färben am Strick, sowie in der Wolle vollkommen und gründlich versteht, sucht eine andere Stelle. Näheres Auskunft ertheilt J. D. Wustig, am Roßplatz Nr. 936.

Gesuch. Ein junger, militärfreier Mensch, welcher im Schreiben und Rechnen geschickt ist, auf hiesigem Plage als Markthelfer in einer Seidenhandlung gearbeitet und gute Empfehlung hat, sucht einen Dienst als Messmarkthelfer, oder für immer in ein Geschäft. Das Nähere zu erfragen neuer Neumarkt, Nr. 50, 3 Treppen.

Gesuch. Wer eine Gartenlaube abzugeben hat, beliebe dies unter der Adresse von R. F. H. in der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Logis-Gesuch. Eine Stube mit Kammer zu 2 Betten ohne Meubeln, höchstens im 2ten Stock, wenn auch im Hofe, welche gleich nach der Messe bis Michael als Kster-Logis bezogen werden kann, wird für eine solide Witwe gesucht durch W. C. Ehrhardt, Nr. 532.

Messvermietung. Zu vermieten ist eine Stube und Kkoven 2 Treppen hoch; vorn heraus eine Stube 4 Treppen hoch, und eine Niederlage. Ritterstraße, Nr. 759, dicht an der Grimma'schen Gasse.

Messvermietung. In der Petersstraße Nr. 72, nahe am Markte, ist eine Erkerstube, nebst einer kleinen Stube im Hofe, für diese und folgende Messen, in der zweiten Etage zu vermieten.

Messvermietung. Salzgäßchen und Reichsstraßen: Ecke Nr. 585 ist die zweite Etage, passend zu einem Waaren-Lager und in der vierten Etage eine Stube mit mehreren Betten für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst erste Etage.

Messvermietung. Mittlen in der Reichsstraße, an der hudeufreien Seite, ist eine geräumige Stube diese und kommende Messen zu vermieten. Zu erfragen bei dem Hausmanns Nr. 546.

Messvermietung. In Augustbachs Hof sind für diese Messe noch eine Stube am Eingange vom Markte und ein kleines Gewölbe zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmanns Hempel.

Mehre geräumige, höchst anständige Messlogis nahe am Markte. Zu erfragen Thomagäßchen Nr. 111, 1ste Etage.

Messvermietung. Ende dieser Woche sind noch einige gut decorirte und meublirte Zimmer mit Aussicht auf die Promenade für die Dauer der Messe, oder auch einzelne Tage zu vermieten. Das Nähere ist Petersstraße Nr. 112, im Eckgewölbe zu erfahren.

Messvermietung. In bester Lage der Reichsstraße ist ein sehr großes Zimmer an Ein- und Verkäufer zu vermieten. Das Nähere Reichsstraße Nr. 398 2te Etage vorn heraus.

Messvermietung. Eine große Erkerstube mit Schlafbehältnis, ist während der Messe in Nr. 279 des neuen Kirchhofs 2 Treppen hoch zu vermieten.

Messvermietung. Eine Stube mit Kammer ist billig zu vermieten, Halle'sches Pförtchen Nr. 331, 3 Treppen hoch.

Messvermietung. Eine geräumige Stube und Stubenkammer ist die Messe über zu vermieten. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 71, im Hofe, 3 Treppen, bei S. Gersten.

Messvermietung. In der Petersstraße Nr. 33, nahe am Markte, im Seiten-Gebäude, 3 Treppen hoch, ist eine Stube, mit oder ohne Schlafbehältnis, zu vermieten.

Messvermietung. Zwei Stuben in der ersten Etage, auch eine Niederlage in besserer Lage ist für diese Messe zu vermieten. Das Bestere bei K. A. Kehn unterm Rathause.

Messvermietung. In der Grimma'schen Gasse, nahe am Markte, ist zu einem Waaren-Lager eine geräumige helle Stube vorn heraus eine Treppe hoch, während dieser Messe zu vermieten und Näheres im Gewölbe, Grimma'sche Gasse Nr. 9, zu erfahren.

Messvermietung. Am neuen Kirchhofs ist eine freundliche Stube zu vermieten und das Nähere am Markte in der Tuchhandlung von Hru. Ferdinand Eckert zu erfragen.

Messvermietung. In der Dainstraße, erste Etage Nr. 352, ist für nächste und folgende Messen eine Stube nebst Kammer hinten heraus zu vermieten.

Messvermietung. Eine Stube nebst Kkoven ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Petersstraße Nr. 71, im Hofe linker Hand eine Treppe hoch.

Messvermietung. Ein schönes Gewölbe in der Tuchhalle ist für diese Messe billig zu vermieten durch den Gerichts-director Graichen, Dainstraße Nr. 349.

Local-Vermietung. In der Reichsstraße, beste Messlage, ist in einer ersten Etage ein schönes Local, für ein Waaren- oder Wechselgeschäft passend, von der Michaelis-Messe an zu vermieten. Näheres Reichsstraße Nr. 545 beim Hausmanns.

Logisvermietung. Ein Mess-Logis, bestehend in Stube und Kkoven nebst 3 Betten, ist für diese Messe auf dem neuen Neumarkt Nr. 607, im Hofe 2 Treppen hoch zu vermieten, das Nähere zu erfragen beim Hausmanns.

Vermietung. In der Grimma'schen Gasse und Petersstraße sind zu Michaelis einige Familienlogis in der 1ten Etage zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Edgtsvermittlung. In dem Hause Nr. 136 an der Thomaskirche ist ein Logis 3 u. 4 Treppen hoch diese Johann zu vermieten, auch ebendasselbe ein Logis eine Treppe hoch zu vermieten, und das Nähere zu erfragen im grünen Schilde bei J. G. Siebmann 2 Treppen hoch.

Bermittlung. Ein hübscher Garten mit allen Bequemlichkeiten ist vor dem Halle'schen Hofe zu vermieten, und beim Hausmann in Nr. 1096 zu erfragen.

Gewölbe, Vermittlung.

Am Markte und dessen Nähe können einige Gewölbe von Johann und Michaeli d. J. nachgewiesen werden durch das Local-Comptoir für Leipzig von J. W. Fischer.

Bermittlung. Auf der Sebergasse im Hause Nr. 115 ist sogleich noch ein freundliches mittleres Familienlogis zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausbesitzer.

Bermittlung. Spätergässchen Nr. 87 ist die zweite Etage als Familienlogis sogleich zu vermieten und zu Johann zu beziehen; auch sind daselbst für viele und folgende Messen eine Stube parterre und eine Treppe hoch 2 Stuben zu vermieten und parterre zu erfragen.

Bermittlung. Von Michaelis 1837 ab sind in Nr. 227 (rother Arch) auf der Fleischergasse folgende Localien zu vermieten:

- 1) ein Gewölbe vorn heraus,
 - 2) ein geräumiges Parterrelocal im Seitengebäude im Hofe,
 - 3) ein mittleres Familienlogis 2 Treppen hoch im Hofe.
- Die unter 1. u. 2. bemerkten Localien wurden zeitlich zu einer Buchdruckereigenschaft benutzt, und eignen sich auch zu anderen gewerblichen Geschäften. Nachricht erteilen Herr Buchdruckereibesitzer Raumann und der Hausmann Arnold daselbst.

Zu vermieten ist diese Messe eine ausmübligte Stube in der Ritterstraße Nr. 707, zwei Treppen hoch, vorn heraus.

Das Lager

feiner Stickereien und weisser baumwollener Waaren von

G. F. Schmidt aus Plauen

findet sich nicht mehr Recht im Heilbrunnen, sondern wie bereits seit einigen Messen

Reichstrasse No. 480, erste Etage.

Die K. S.

conc. Knopf-

Waaren-

Fabrik



W. A. Walther in Leipzig,

Markt, 1ste Reihe No. 10,

empfehlte sich zu der bevorstehenden Jubiläummesse mit geschmackvollen Decorationen an Strichbeutel, Neubles und Gardinen etc., mit neu construirten Quasten an Shawis, Mützen, Pfeifen, Sorphas, Ruhelissen etc., mit wollenen und seidenen Schnüren zum Wochstehen an Herren- und Damenkleider, Rouleaux- und Neubleschnüren, gedrehten und geflochtenen Schnüren, in Gold, Silber, Selde und Wolle, mit gestickten und geschmackvoll componirten Kringelzügen, mit Gardinenhähern, Piquehakenbesätzen und mit einem reichen Sortiment div. Arten von Andysen K. Accuratess in der Fabrikation, solche Buchstaben und möglichste Billigkeit wird jeder Käufer vereint finden.

Die sächs. Manufacturwaaren-Handlung von Adolph Meyer jun.,

Reichstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber, empfiehlt sich außer den bekannten Artikeln mit einem reichen Sortiment von wollenen, couleuten, gestrickten und gemusterten Schenken und baumwollenen Besenzeugen im neuesten Geschmack, so wie ein Commissionslager von wollenen gewebten Tischdecken in allen Farben und geschmackvollen Mustern zu den billigsten Preisen.

Die Harmonikas-, Parfümerie-

Toiletten-Seifen-Fabrik

Wagner & Gerhardt aus Gera

empfehlen gegenwärtige Messe ihre Fabrikate an verschiedenen Artikeln und größter Auswahl, und sichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Ihr Lager ist wie gewöhnlich, Markt Nr. 6, unter der Firma kenntlich.

Ein vollständig sortirtes

Commissionslager

feiner und mittelfeiner Leinwand, Gardinen und Costümes aus den vorzüglichsten Fabriken der Niederlande befindet sich sowohl während als auch außer der Messe zum Verkauf zu Fabrikpreisen bei

Grüner & Söhmann,

am Markte No. 2.

C. F. Rathow & Sohn

aus Berlin,

Reichstrasse, Tannenhirsch Nr. 426, erste Etage, bezogen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihre gut assortirtes Lager blauschwarzer und schwarzer Berge de Berg's, und Fallings eigener Fabrik unter Zusicherung der reellen und billigsten Bedienung.

C. D. Waentig & Söhne,

Fabrikanten aus Groß-Schönau und Leipzig, Brühl Nr. 451 eine Treppe hoch, empfehlen ihr Lager von Damast-, Jacquard- und Stoff-Tafelzeugen, so wie feinen rohen, gebleichten und gemusterten Drells zu Beinkleidern.

J. Mühlhans & Korthaus,

Tuchfabrikanten aus Penney, haben ihr Lager zur jetzigen Jubiläum-Messe, Dainstraße Nr. 362 im Hause des Herrn Haring eine Treppe.

Dollfus Mieg & Comp.

aus Mühlhausen in Frankreich

haben ihr Lager gedruckter Mouffeline, Tacconets und Costümes in der Dainstraße im großen Loachmühlthale, eine Treppe hoch.

Joh. Friedr. Harek,

Firma: Carl Lincke, Reichstrasse Nr. 579, empfiehlt sein Lager von extracainen, mittelfeinen, mittel und ordinären Savannas und Bremer Cigarren in schöner und alter abgelagerter Waare, so wie seine bereits bekannten Rauch- und Schnupftabake in verschiedenen Qualitäten zu den möglichst billigen Preisen.

Wilhelm Siermann aus Potsdam,

zur Zeit der Messen in Leipzig in einer Bude am Markte, dem Hause Nr. 172 gegenüber, empfiehlt sein assortirtes Lager aller Arten Lederwerk, Leder-ner und baumwollener Handschuhe, sowohl eigener als französischer und italienischer Fabrik, zu den möglichst billigen Preisen.

C. G. Herold

aus Klingenthal

empfehlte sich zu gegenwärtiger Jubiläummesse mit einem assortirtes Lager von Holz-Damen-Kämmen, als glatte, gravierte, durchbrochene, bemalte, bronzierte nach den neuesten und geschmackvollsten Mustern, so auch Rundharmonikas, vor- und rückwärts blasend, zu den billigsten Preisen.

Steht Budenreihe Nr. 6, der Engelpothete schräg über.

Zweite Beilage zu Nr. 97. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 7. April 1837.

Zu vermieten sind mehre Gebett gute Bitten Grimm. Gasse Nr. 758, 4te Etage.

Zu vermieten ist für diese und nächste Messe eine Stube in der ersten Etage von Auerbachs Hofe, in den Hof gehend. Das Nähere daselbst nach dem Markte heraus.

Zu verpachten ist eine Schanknahrung mit Billard und Tanzsaal durch C. G. W. Samger in Lurgensteins Garten.

Zu beziehen. Auf dem Grimma'schen Steinweg Nr. 1285, vorn heraus, kann von einem Herrn eine meublirte Stube und Kofen sorglich bezogen werden. Näheres 3 Treppen hoch.

Zu vermieten sind von Johanni an zwei große Wollböden nebst Zubehör. Das Nähere Köpplag Nr. 1330 in der zweiten Etage zu erfahren.

Zu vermieten zu Johanni an d. Esplanade eine 1. Etage an eine stille Familie für 140 Thlr. durch G. Stoll, Nr. 285.

Sommerlogisvermietung. In Lindenau sind gute eingerichtete Stuben, mit oder ohne Bette, nahe an der Stadt. Zu erfragen beim Herrn Richter Mühlberg.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir meine Restauration, im Thomasgäßchen Nr. 188, ganz ergebenst zu empfehlen. Jeden Mittag und Abend wird daselbst à la carte gespeist; auch kann ich zu jeder andern Zeit mit warmen und kalten Speisen und Getränken aufwarten. Zugleich empfehle ich mein ganz feines Nürnberger Lagerbier nebst mehren Sorten gut gehaltener feiner Weine.

Ich schmeichle mir, daß ich auch in meinem jetzigen Locale, mich eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen werde.

E. Martens.

In der Restauration zur Tuchhalle wird Mittags und Abends warm gespeist.

Einladung. Heute den 7 April früh 9 Uhr ladet ergebenst zu Speckfuchen ein.

C. G. Butter, neuer Neumarkt, Nr. 18.

Concert

Im Saale des Petersschießgrabens heute, Freitag den 7. April. Unter den durch die Concertzettel näher bezeichneten Musikstücken wird die Ouvert. zum Wampyr von Lindpaintner, zur Felsenmühle von Reissiger, Scene und Cavatina aus Norma von Bellini, Finale aus der Belagerung von Korinth von Rossini, Krönungs-Walzer von Strauß, so wie ein neuer Galopp von Strauß (aus den Jugenotten) mit zur Aufführung kommen.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Julius Köpisch.

Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.

Thorzettel vom 6. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hrn. Kfl. Schweizer, Borell, Weissstein u. Dirschel, v. Groß-Slogau, in Nr. 716 u. 29. Hr. Kfm. Ublemann, v. Sorau, in Nr. 202. Hr. Kfm. Holberg, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Obist. Schlesinger, Schachner u. Neumögen, v. Breslau, in Nr. 732, 526 und 736. Hr. Obist. Ungar, v. Landau, in Nr. 351. Hr. Kfm. Schlesinger, v. Lissa, unbest. Hr. Kfm. Schmidt, Wagner u. Petschke, v. Forste, im Hahne. Hr. Kfm. Reinberger, v. Bunzlau, im Frauencollegium. Hr. Kfm. Rofes, v. Groß-Slogau, in Nr. 443. Hr. Kfm. Eiserhauer, v. Finsterwalde, bei Rebe. Hr. Kfl. Sohn u. Sachs, v. Slogau, im v. Stiesel u. in Nr. 728. Hr. Obistdiener Caro, v. Slogau,

Einladung. Heute, den 7. April, ladet seine Gänner und Freunde zum Schlachtfeste, früh um 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst anderen Speisen ergebenst ein J. G. Penze in Reichels Garten.

Einladung.

Heute Concert im Saale des Petersschießgrabens, wozu ein geehrtes hiesiges und fremdes Publicum ergebenst eingeladen wird. Mit warmen Speisen und guten Getränken werde ich bestens bedienen und bitte um gütigen Besuch. A. B. Schmidt.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, so wie auch zu warmem Abendessen, portionenweis, ladet hiermit ergebenst ein Ferd. Becker zur großen Funkenburg.

Anzeige und Dank.

Am ersten April habe ich das früher von mir innegehabte Local in der Nicolaisstraße Nr. 557 verlassen. Den zahlreichen, hochgeschätzten Gästen, die mich daselbst mit ihrem Besuche erfreuten und ehrten, meinen aufrichtigsten, herzlichsten Dank! Möge ihr gütiges Wohlwollen und Vertrauen mich in mein neues Local (Burgstraße Nr. 143, Herrn Kranzengs Haus) begleiten! — Beides zu verdienen und zu erhalten wird mein eifrigstes Bestreben sein. E. A. Müller.

Gefunden. Im Parterre des Theaters wurde an der Mittwoch eine Vorknette gefunden, sie kann abgeholt werden bei Lindenburg, im Kurprinz.

Gefunden wurde von einem Kinde ein Papier mit etwas Geld, der Eigenthümer kann es in Empfang nehmen in Nr. 777 bei Bahn.

Gefunden. Die Dame, welche kürzlich ein Vortuch und Opert-Suder im Theater verloren, kann solches bei dem Theaterzetteltträger in Empfang nehmen. Goldene Krone.

* * * Der Madame E...r, welche mich am 28. März auf der Promenade so genau beobachtet hat, sage ich für Abstattung ihres verleumderischen Berichtes an meine Frau meinen schönsten Dank; erinnere sie aber an das Sprüchwort: wie ich rede und thu', trau' ich einem andern zu, und empfehle ihr aufmerksam nachzulesen: Sirach am 28. Cap. Vers 13 und ferner. J. G. Schurich.

Warnung. Daß mein Lehrbursche, Franz Rutschern aus Leipzig, seit dem 29ten März von mir entlassen ist, macht hierdurch bekannt

Leipzig, den 2. April 1837.

Carl Friedrich Wigleben, pr. Wund- u. Zahnarzt.

Abschied. Allen unsern Freunden und Bekannten, so wie den werthgeschätzten Gästen, von denen persönlich Abschied zu nehmen, uns die Kürze der Zeit und der Drang der Geschäfte nicht gestattete, sagen wir nochmals für die vielen Beweise des Wohlwollens dankend ein herzliches Lebewohl. Schlippe nebst Familie.

unbest. Hr. Obist. Guhrauer, Heimisch u. Cohn, v. Eignitz, u. ex. Gastw. Joachim, v. Breslau, unbest. Hr. Kfl. Dyhrensurth, Leay, Scherbel u. Edwenstamm, v. Lissa, unbest. Dem. Seidenbörfer, von Buchow, bei Seidenbörfer. Hr. Obist. Madra u. Stojanovits, v. Bucharest, unbest.

Halle'sches Thor.

Hr. Commis Dirsch u. Hon. Kfl. Hirsch u. Gallmann, v. Sandersleben, im Giffkrug. Hr. Kfm. Eichenheim, v. Dargun, unbestimmt. Hr. Kaufm. Cohn u. Hr. Obistgehilfe Edwe, von Neukalben, unbestimmt. Hr. Kfm. Cohnheim, v. Demmin, in Nr. 470. Hr. Kfm. Blumenthal, v. Coswig, im Kluge. Hr. Peterson, v. Schmiedeberg, bei Wollfack. Hr. Christ, Sängler, v. Coblenz, unbest. Hr. Kfl. Beer u. Schreind, v. Snopen, unbest. Hr. D. Maréchal, v. Berlin, im Beile. Hr. Kfm.

Simon, v. Wittstock, in der alten Waage. Hr. Kfm. Kaufmann, v. Hamburg, b. Dheim.

Auf der Dessauer Post, um 7 Uhr: Hr. Kfm. Rickdorff, von Wiburg, unbest., Hr. Kfm. Sawatz, v. Elbing, bei Koch, Hr. Kfm. Ulrich, v. Berlin, in Nr. 458, Hr. Kfm. Burchard, von Brenzlau, in Nr. 751, Hr. Kfm. Arendt, v. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Marcus, v. Melchin, im h. Monde, u. Hr. Pflanzbuchhalter Fried, v. Berlin, in Nr. 390.

Hrn. Kfm. Levy u. Weill, v. Schwerin u. Berchim, unbest. Hr. Kfm. Gumbert, v. Berchim, u. Hr. Pflanzgärtliche Edwenthall, v. Eternberg, bei Lehmann. Hr. Kfm. Dilsener, v. Zitenzig, in Nr. 354. Hr. Destillateur Rudolph, v. Berlin, in Nr. 588. Hr. Fabr. Struensee, v. Straußberg, in Nr. 350. Hr. Kfm. Steitsmann, v. Zitz, in Hofers Pause. Hr. Pflanzgärtliche Marx, v. hier, v. Magdeburg zurück. Hr. Kfm. Schneider, v. Glauchau, in Nr. 581. Hr. Kürschner v. d. Ende, von Hannover, in Nr. 461. Hr. Kürschner Weber, Vorhauer u. Schröder, von Braunschweig, in Nr. 462. Hr. Kfm. Pommer, v. Strelitz, im Boche. Hr. Kfm. Kolbe u. v. Buchhalter Kusch, v. Berlin, unbest. Hr. Kürschner Jahn u. Werner, v. Ueizen, im schw. Kreuze. Hr. Fabr. Kurze, von Straußberg, bei Kregschmar. Hr. Fleischwaarenhändler Schöff, v. Frankfurt a. d. O., in Nr. 713. Hr. Fabr. Voigt u. Fleischhammer, v. Berlin, bei Eberhardt u. in Nr. 194. Hr. Kfm. Wendelschön, v. Berlin, in Nr. 713. Hr. Kfm. Kuhl, v. Rostock, im gr. Schilde. Hr. Kürschner Weyergang, v. Grestwalde, in Nr. 515. Hr. Kfm. Verndain v. Halle, bei Perold. Hr. Kfm. Müller, v. Stendal, in Nr. 751. Hr. Kürschner Weyergang, v. Stettin, unbest. Hr. Kaufm. Friedberg u. Wolffsch, v. Berlin, in Nr. 516 u. 393. Hr. Kürschner Jahn, v. Bremen, im schw. Kreuze. Hr. Kaufm. Eufemüh, v. Rostock, im a. Schilde. Hr. Kfm. Berger, v. Frankfurt a. d. O., in Nr. 100. Hr. Kfm. Jessi, v. Hamburg, im r. Döfen. Hr. Rauchhändler Jahn, v. Bremen, im schw. Kreuze. Hr. Kfm. Sawdler, v. Zitenzig, in Nr. 354. Hr. Kfm. Karkow v. Rauen, im Belle. Hr. Kfm. Heilbutt, von Hamburg, in Nr. 512. Hr. Pflanzgärtliche Reintäfel, v. Burgstädt, in Nr. 365. Hr. Zoll-Commiss. Aron, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Steinthal, v. Goswig, in Nr. 544. Hr. Kaufm. Würzburg, v. Gnoyn, bei Bachmann. Hr. Pflanzgärtliche u. Lagowitz, v. Schweifung u. Wieser, unbest.

Die Braunschweiger ordin. Post, 13 Uhr.

Hrn. Kfm. Haase u. Jacobsohn, v. Strelitz, im g. Siebe u. bei Gaudner. Hr. Kfm. Levi, v. Witow, unbest. Hr. Kaufm. Wolfers, v. Minden, im gr. Schilde. Hr. Banq. Deppe, von Bückeburg, unbest. Hr. Kfm. Rosenzweig u. Feiese, v. Lüne, unbest. Hr. Kfm. Preis, v. Berlin, in Nr. 773. Hr. Kfm. Kiebel, v. Königsberg, in Nr. 318. Hr. Kfm. Heinemann und Kramer, v. Ballenstädt, in Nr. 740.

Auf der Hamburger Cuxpost, um 4 Uhr: Hr. Banq. Buchardt u. Hr. Kaufm. Dlearus, v. hier, v. Magdeburg zurück. Hr. Kaufm. v. d. Velt, v. Uckerfeld, im Pi. Hofe. Hr. Commis Kütgens, v. Cuxen, in Nr. 201, Hr. Kfm. Reandorf, v. Magdeburg, unbest., Dem. Müller, v. Burg bei Lupoß, Hr. Ingenieur Grehn, v. Hamburg, u. best., Hr. Commis Mätens, v. Gottsb., bei Reubert, Hr. Rauchhändler Jac. Blohn u. Elias, von Hamburg, bei Seidel. Hr. Kfm. Epbraim, v. Hamburg, unbest., Hr. Kfm. Josephi, v. Goldberg, im Boche, Hr. Kfm. Barruch u. Salmar, v. Hamburg u. Schwerin, unbest., Dem. Gerike u. Mad. Detzold, v. Magdeburg, bei Adelt, Hr. Kfm. Nathan u. Gbichte, v. Magdeburg, in Nr. 741 u. 3, Hr. Kfm. Färk u. Eitenthal, v. Schwerin, im Siebe u. h. Monde, Hr. Kfm. Henriques, v. Kopenhagen, unbest.

K a n k a d e t e r T h o r.

Hrn. Kfm. Predari, Mesino u. Predari, v. Weimar, Com und Erfurt, bei Alippi. Hr. Kfm. Hartmann, Niemann, Gittel u. Kromer, v. Nordhausen, im Blumenberge, im Schilde, in Nr. 292 und bei Lehmann. Hr. Kfm. Simon, v. Dessau, unbest. Hr. Kfm. Schmidt, Frei u. Iselin, v. Pafel, u. Hr. Pflanzgärtliche Kellig, v. Frankfurt, im v. de Gax. Hr. Gutsbes. Hennig, v. Berlin, im Hotel de Gaxe. Hr. Kfm. Kail, von London, im Giffkug.

Se. Excellenz Hr. Geh. Rath D. Schwieger, nebst Gattin, von Weimar, im Hotel de Gaxe.

Hr. Kfm. Blumenthal, v. Riddelreim, unbest. Hr. Rauchhändler. D. h. m. v. Straßburg, bei Adam. Hr. Rauchhändler. Keller, v. Karsruhe, in Nr. 40. Hr. Pflanzgärtliche. Cery, v. Pönn, im schw. Boche. Hr. Kfm. Heine, Koller u. Meier, v. Münster, im gr. Schilde. Hr. Pflanzgärtliche. Ruckberg, v. hier, v. Frankfurt a. d. O. Hr. Kfm. Wagenstein, v. Dffnbach, unbest. Hr. Kfm. Zettibach, v. Frankfurt a. d. O., in Specks Pause. Hr.

Kfm. Meerholz v. Offenbach, im Tiger. Hr. Kfm. Jacott u. Weirath, v. St. Janner, in Nr. 501. Hr. Pflanzgärtliche. Bernsdorf, v. Dessau, in Nr. 590. Mad. Wallbaum, v. Weimar, bei Teubner. Dem. Stephan, v. Weimar, in Barmanns Hofe. Hr. Kfm. Haas, v. Paris, in St. Berlin. Hr. Pflanzgärtliche. v. Frankf. a. d. O., im v. de Gaxe.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Pugel, Sohn, Friedemann, Kupfer, Dellmann, Nach, Bettmann u. Oppenheimer, v. Weismain, bei Kuchabl, im Rosenkranze, Heilbrunnen u. in Nr. 412. Hr. Zanner, v. Lichtenfeld, in der Krone. Hr. Pflanzgärtliche. Wiesel, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. Fabr. Schumann u. Hofmann, v. Gera, im Elephanten u. bei Haaring. Hr. Fabr. Zeuner u. Rade, von Grimnischau, in Nr. 547. Hr. Thurnauer, v. Weismain, bei Kuchabl. Hr. Seeligberg u. Schubert, v. Cronach, in der Krone. Hr. Ebel, v. Lobenstein, bei Nebe. Hr. Tuchm. Bosf. Oberländer, Söda, Güttauer, Raundorf u. Schön, von Weidau, im Anker, bei Krage, Kunge u. im Joachims halle. Hr. Schloß, v. Ebern, im r. Löwen. Hr. Friedmann, von Königsdöfer, unbest. Hr. Moosbecher u. Schieß v. Holheim, im Heilbrunn. Hr. Fabr. Steuer, v. Lengefeld, in Nr. 329.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Fabr. Göde u. Arnold, v. Leisnig, unbest. Hr. Kfm. Voigt u. Kaufmann, v. Grimnischau, in Nr. 440 u. 399. Hr. Fabr. Kädiger u. Trebisch, v. Wittroda, in der Lanne. Hr. Fabr. Schneider, v. Seifen, in der Laute. Hr. Kfm. Kiedler, v. Dainichen, in Nr. 628. Hr. Pflanzgärtliche. Wünder, v. Dainichen, in Nr. 546. Hr. Kfm. Schmidt, v. Lobenstein, in Nr. 410. Hr. Tuchm. Zeit u. Lorenz, v. Grimnischau, unbest. Mad. Hofmann, v. Altenburg, in Keffers Pause. Hr. Pflanzgärtliche. Zeiner, v. Hannover, im Blumenberge.

Von heute früh 7 bis Vormittag 10 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Hrn. Tuchl. Caspari u. Berger, v. Großenhain, in der Feuerkugel. Hr. Tuchl. Stübner, Arnold, Hofmann, Hennig, Noack, u. Hüner, v. Forste, im Fahne.

Auf der Breslauer-Frankfurter Fahr. Post: Hr. Kfm. Dorn, von Lorgau, in St. Hamburg, Hr. Fabr. Schulze, v. Sorau, bei Freigang, Hr. Pflanzgärtliche. Hahn, v. Breslau, in Nr. 729.

Auf der Dresdener Nacht-Cuxpost: Hr. Kfm. Schulze, v. Dresden, bei Schubert, Hr. Kfm. Schulze u. Hr. M. Schmidt, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Hempel, v. Pulsnig, in Nr. 3, Hr. Kfm. Schiblich, v. Pulsnig, bei Kurfiana, Hr. Pflanzgärtliche. Foller, v. Barmen, im Blumenberge, Hr. Kfm. Dormann, v. Biersen, unbest., Hr. Kfm. Schmidt u. Becker, v. Baugen u. Görlitz, im Fürstencoll., Hr. Tuchl. Wilde u. Schmidt, v. Forste, im Fahne, Hr. Tuchl. Müller u. Schille, von Großenhain, im Fürstencoll., Hr. Tuchl. Schmalenberg, Habersland, Coswig u. Walther, v. Finsterwalde, in der Feuerkugel, Hr. Tuchleute Müller, Gruber, Caspari, Schmidt, Härtel, Glöckner, Bethmann, Zimmermann, Müller, Menzel, Schulze, Rantke, Bücher u. Crampe, v. Großenhain u. Forste, im Fahne u. Sterne, Hr. Kfm. Schlesinger, Weigensberg, Cosel u. Zenter, v. Breslau, Bucarest, Bilz u. Plegnig, unbest., Hr. Pflanzgärtliche. Jonack u. Haller, v. Dur u. Lubitz, im Siebe, Hr. Pflanzgärtliche. Mergoles u. Mez, v. Pisse, bei Frank u. unbest.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Pflanzgärtliche. Löwenberg, v. Wörbzig, unbest.

Auf der Berliner Nacht-Cuxpost, 13 Uhr: Hr. Kfm. Moses, von Berlin, unbest., Hr. Pflanzgärtliche. Strich, v. Berlin, in Nr. 500, Hr. Kfm. Puot, v. Berlin, bei Donner, Hr. Commis Ascher, v. Prenzlau, unbest., Hr. Kfm. Korschelitz, v. Berlin, im Giffkuge, Hr. Kfm. Falk, v. Danzig, bei Nohr, Hr. Kfm. Meier, v. Berlin, unbest., Hr. Fabr. Caspari, v. Berlin, in Nr. 194, Hr. Kfm. Beschnig, v. Berlin, bei Voigt, Hr. Pflanzgärtliche. Salomon, v. Berlin, in Nr. 548, Hr. Kfm. Königsberger, nebst Mutter, v. Posen, unbest., Hr. Kfm. Cahna, von Berlin, bei Lipper, Hr. Uhrhändler. Perels, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. Dirschberg, v. Berlin, bei Döring, Hr. Kfm. Witkowski, v. Gnesen, bei Winkler, Hr. Kfm. Cronau und Mariuse, v. Colberg, unbest.

Hr. Lederhändler. Bonge, v. Köthen, unbest. Hr. Lederhändler. Gebr. Rathmann, v. Bitterfeld, unbest. Hr. Tuchm. Rattrodt, von Aschersleben, in Nr. 349. Hr. Pflanzgärtliche. Raphael, v. Kornig, unbest. Hr. Kfm. Schiff, v. Gröbzig, unbest. Hr. Lederhändler. Friedrich, v. Halle, in der Melone. Hr. Kfm. Rosenthal, von Berlin, unbest. Hr. Kfm. Heinemann, v. Dranienbaum, in Nr. 747. Hr. Kfm. Landberg u. Lofte, v. Dramens und Christiani, unbest. Hr. Kfm. Fienkel u. Bauer, v. Hamburg,

bei Dolzig u. in St. Frankfurt. Dr. Kfm. Köferstein, Dr. Obligsdienner Caland u. cr. Lederhdt. Liege, v. Berlin, im Parnisch.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Hdlsm. Lannenber, v. Eisleben, bei Schnert. Drn. Hdlst. Köhler u. Röhr, v. Aschenbach u. Zgeltshieb, in Nr. 1. Dr. Hdlsm. Weiermann, v. Breitenbach, in Nr. 706. Dr. Hdlsm. Sonntag, v. Geiersthal, in Nr. 1. Drn. Kst. Boulon und Glaser, v. Paris, in Nr. 426. Dr. Fabr. Gröhner, v. Neustadt, in Eberts Hause. Dr. Hdlsm. Frohnhäuser, v. Eltrich, in Nr. 457. Dr. Hdlsm. Bögger, v. Eisleben, in Nr. 744. Drn. Obligcommis Frankenheim u. Schönheim, v. Bleicheroda, im Duseisen. Dr. Kfm. W. Schirger, v. Burk, im Frauencoll. Dr. Rauhwhdt. Kelley, von Weiskensels, in Nr. 411. Dr. Hdlsm. Junfer, v. Wientadt, pass. durch.

P e t e r s t h o r.

Drn. Tuchm. Arnold, Kupfer, Eddu, Epies, Fange, Rdtner, Teubner u. Rich v. Weidau, im Anker bei Runze u. Kühne. Dr. Fabr. Wintler, v. Merane, bei Hofmann. Dr. Hdlsm. Müller, v. Kottentzen, in Nr. 2. Dr. Kfm. Arnold, von Rodurg, in Nr. 444. Dr. Tuchhdt. Appell, v. Rodurg, in Nr. 392. Dr. Rndstcpt, v. Fürth, bei Fischer. Drn. Kntst n u. Brüll, v. Suga, im vechte. Dr. Bedeles, v. Fürth, in Nr. 695. Drn. Goldarb. Sillner u. Paase, v. Zeig, im grünen Brunne. Dr. Commis Junge, v. Zeig, in Nr. 356. Dr. Fabr. Leonhardt, v. Zeig, in Nr. 398. Mad. Lehmann, v. Zeig, im w. Adler.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Hdlsm. Weichelt, v. Lichtenstein, in Barthels Hofe. Dr. Hdlsm. Mehlhorn, v. Glauchau, bei Schönlein. cr. Fabr. Tischendorf, v. Stahlenberg, in Nr. 560. Drn. Kst. Mannheimer, pendle, Bollesheimer u. Berolzheimer, v. Fürth, in Nr. 801, 479, 437 u. 757. Drn. Fabr. Uhlmann, Nobelt, Porfel u. König, v. Chemnitz, in Nr. 602, 171 u. 568. Drn. Kst. Stopp u. Keuster, v. Chemnitz, in Nr. 422. Drn. Fabr. Zhle, Zinn, Kreidemann, Matthies, Borscheid, Uhlig, u. Schönsfeld, v. Chemnitz, bei Kluge, Baviere, Seidel, und Haager. Drn. Kst. Springler, Schmidt u. Bactofen, von Chemnitz, in Nr. 460, im gold. Hute u. 485. Drn. Fabr. Freund, Wendler u. Schmidt, v. Buchholz, unbest. Drn. Commis Thomas und Beandorf, v. Buchholz, unbest. Dr. Kfm. Gläser, v. Schouau, in Nr. 569. Dr. Kfm. Uhle, v. Neustadt, in Nr. 542. Dr. Kfm. Feitel, v. Chemnitz, im Lannenbirsche. Drn. Kst. Kochstroh u. Pflugbeil, v. Chemnitz, in Nr. 526 u. bei Claus. Auf der Nürnberger Ditzgenze, 17 Uhr: Dr. Kfm. Benkert, von Annaberg, im Plauenschen Hofe, Dr. Fabr. Wolf, v. Ernstthal, bei Schmidt, Mad. Anger, v. Annaberg, im f. Bäre, Dem. Hofmann, v. hier, v. Plauen zurück, u. Dr. Kfm. Wilde, von Annaberg, bei Wiemeier.

Drn. Tuchl. Geltner u. Schröder, v. Weidau, im Joachimsthal u. bei Hartmann. Dr. Kfm. Breier, v. Painichen in Nr. 543. Drn. Fabr. Degenkolb u. Bernhardt, v. Painichen, in Nr. 393 u. 538.

Auf der Freiburger Post, um 7 Uhr: Drn. Fabrikanten Schlegel, Pomsel u. Dresler, v. Freiberg, unbest. u. bei Schlegel, Drn. Fabr. Häufler u. Felter, v. Painichen, in Nr. 546 u. 48.

Auf der Nürnberger Citpost, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Schmidt, von Chemnitz, unbest. Dr. Fabr. Gruner, v. Dederan, unbestimmt, Dr. Obligcommis Ledetour, v. Lübeck, im H. de Bav. Dr. Kfm. Prinz, von Waldenburg, bei Köhler, Dr. Kfm. Kicker, v. Görlitz, unbest., Dr. Kfm. Weller, v. Chemnitz, bei Uhlig, Dr. Kfm. Köhler, v. Dederan, in Nr. 343, cr. Kfm. Keinel, v. Schneberg, bei Weniger, Dr. Fabr. Schneider, v. Lengsfeld, in den 3 Königen, Mad. Kestler, v. Lengsfeld, bei Hesse, Drn. Fabr. Tischendorf u. Zühner, v. Schneberg, bei Lehnsold u. unbest., cr. Fabr. Klein, v. Falkenstein, im Plauenschen Hofe, cr. Fabr. Dresler, v. Treuen, bei Wagner, Dr. Kfm. Rau, v. Zwickau, in Nr. 196, Drn. Kst. Sulzer und Jourtan, v. Hof u. Erlangen, bei Paser, Dr. Kfm. Heymann, v. Sulzbach, in Nr. 115, Dr. Kfm. Haber, v. Kempten, bei Paser, Dr. Fabr. Debet, v. Regensburg, in der Höhe, Dr. Kfm. Morgenroth, v. Bamberg, in der gold. Aroue, Dr. Kfm. Pänziger, v. Trogen, im H. d. Ruffie, Dr. Kfm. Schwarz, v. Bärth, bei Liebel, Dr. Kfm. Engelmann, v. Nürnberg, im Heilbrunnen, Dr. Kfm. Wagner, v. Parmen, unbest., Dr. Kfm. Hirschauer, v. Smänd, bei Bernack, Dr. Kfm. Riecher, v. Fürth, unbest., Dr. Fabri Leder, v. Fürth, bei Löwe, Dr. Kfm. Pohlenke, v. Regensburg, im gold. Ringe, Dr. Kfm. Aue, v. Magdeburg, im v. de Care, Dr. Kfm. Hofmann, von Weiskensels, im Strauße, Dr. Kfm. Haugk, von Fürth, bei

Bruckbach, Dr. Kfm. Knoll, v. Nürnberg, in Nr. 101, Dr. Juwelier Oberdorfer, v. Göppingen, bei Paser, Drn. Kaufm. Haag, Feld, Grelinger u. Aub, v. Stuttgart, Drensors und Fürth, unbest., Drn. Kst. Zimmermann u. Fuch, v. Nürnberg u. Keutlingen, bei Hesse, Dr. Kfm. Eller, von Fürth, bei Adam, Dr. Kfm. Meier, v. Winterthur, unbest., Drn. Commis Jahr u. Bensch, v. Nürnberg, in Nr. 506 u. 301, Dr. Fabr. Peuter, v. München, unbest., Dr. Kfm. Teichmann, v. Ulm, bei Adam, Drn. Kst. Wagenheil u. Flachfeldt, v. Augsburg u. Fürth, unbest., Dr. Commis Frank, v. Würzburg, in Nr. 332, Dr. Kfm. Nagellein, v. Schaffhausen, bei Hesse, Dr. Kaufm. Chbauer, v. Augsburg, bei Paser, Dr. Kfm. Gällich, v. Pforzheim, in Nr. 9, Dr. Kfm. Friedländer, v. Berlin, in Nr. 53, Dr. Kfm. Lautworth, v. Schneeberg, unbest., Dr. Fabrikant Mühlberg, v. Bisenberg, in den 3 Königen, Dem. Kirsten, von Zwickau, unbest., Drn. Fabr. Schulzner u. Glier, v. Neukirchen, in Nr. 749 u. 52, Dr. Hdlsm. Albert, v. Ebnath, in Nr. 358, u. Dr. Fabr. Binder, v. Merane, bei Gähler.

Drn. Karr. Dohier, Spingler u. Porsch, v. Grimmitzschau, in Nr. 107. Eberts Hause u. bei Wallther. Drn. Hdlst. Otto u. Pringe, v. Schneeberg, in Nr. 485 u. im Anker. Dr. Kfm. Solle, v. Grimmitzschau, im gr. Schilde. Drn. Fabr. Blühe u. Dohlig, v. Lengsfeld, in der g. Kanne.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Berger, v. Bischofswerda, im Duseisen Drn. Kaufm. Adber u. Kautz, v. Loigau, in Nr. 140 und in der Tonne. Dr. Fabr. Schwerdtner, v. Bertelsdorf, in Nr. 229. Dr. Kfm. Cohn, v. Dresden, in Nr. 371. Dr. Lederhdt. Schö, v. Dresden, bei Alinhardt. Dr. Fabr. Wobst, v. Dahme, in Nr. 571. Dr. Fabr. Kranz, v. Neugersdorf, im r. Dafen. Dr. Fabr. Bergt, v. Seditz, in Nr. 590. Dr. Fabr. Lindner, v. Dresden, bei Dieg. Drn. Fabr. Hecht, Dieker u. Häntsch, v. Neuaersdorf, in Nr. 731 u. unbest. Dr. Kfm. Weiß, v. Marklissa, bei W. d. Claudius. Dr. Kürschner Preshme, v. Pirna, im Frauencoll. cr. Fabr. Feckstein, v. Lengsfeld, im Pl. Hofe. Dr. Kfm. Runze, v. Marklissa, in Nr. 355. Drn. Kst. Scholz u. Frankel, v. Friedberg u. Neustadt, unbestimmt. Dr. Kfm. Davidsohn, v. Berstau, in Nr. 487. Dr. Fabr. Wemme, von Rede: Gunnersdorf, im r. Dafen. Drn. Kst. Jacoey u. Simon, v. Gressen, unbest.

D a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Commis Kdler, v. Friedland, in Nr. 167. Dr. Kfm. Kämisch, v. Neustrelitz, unbest. Dr. Kfm. Staube, v. Malchin, und Dr. Commis Kütke, v. Neustrelitz, im Ringe. Dr. Kfm. Cohn, v. Plau, im Duseisen. Dr. Kfm. Graf, v. Braunsch., im Etocbauft. Dr. Kfm. Nathanson, v. London, in Nr. 332. Dr. Antim Landbauer, v. Pauspisch, unbest. Drn. Kst. Kaufmann u. Kipmann, v. Straßburg u. Kretland, in der Güte. Drn. Kst. Krotau u. Kriedeberg, v. Magdeburg, Cohn u. Levinsohn, v. Posen, bei Bieske u. in Nr. 745. Dr. Fabr. Baum, von Magdeburg, in Barthels Hofe.

Auf der Berliner Citpost 12 Uhr: Dr. Landkammerrath Freibr. v. Mannsdach, v. Frankenhausen, pass. durch, Kautz, v. Böhme, v. hier, v. Berlin zurück, cr. Commis Schulz, v. Berlin, bei Kähler, cr. Kfm. Appulius, v. Berlin, im Plumentberge, Dr. Lederhdt. Wunderlich, v. Berlin, in Nr. 655, Dr. Kaufm. Martini, v. Brandenburg, unbest., Dr. Fernsteinarb. Hoffmann, v. Danzig, unbest., Dr. Boumsister Kof, v. Berlin, im Hotel de Russie. Dr. Kfm. Stadthagen, v. Reidenburg, bei Freigang, Dr. Kfm. Solowick, v. Wilna, im Liebe, Dr. Kfm. Gottschalk, v. Biedersburg, im Ringe, Drn. Kst. Stahl u. Wolffbeim, v. Gutzstadt u. Brandenburg, unbest., Dr. Obligsdienner Zittwig, v. Pöbau, unbest., Drn. Kst. Kammer. Koch, Pehrend, Löwenstein u. Reindt, v. Berlin, im Hotel de Russie, Nr. 577, bei Pautob Mantel u. unbest., Dr. Buchhalter Lion, v. Berlin, in Nr. 445. Drn. Kaufm. Zimmermann u. Lij, v. Berlin, und Cawerin, unbest., Dem. Merket, v. Danzig, unbest., Dr. Fernsteinarb. Hoffmann, v. Danzig, in Nr. 32, Dr. Kfm. Pinterstahl, v. Königs, unbest., Dr. Commis Postwitz, v. Berlin, in Nr. 341. Dr. Kfm. Bismarck, v. Berlin, bei Mantel, Dr. Hdlsm. Kow, v. Berlin, in Nr. 752, Mad. Pösch, von Berlin, in Nr. 3, Dr. Kfm. Gung v. Berlin, im H. de Tol., crn. Jow Grave u. Casper, v. Berlin, im Plumentberge, Dr. Kfm. Meyer, v. Berlin, bei Diegel, Dr. Udrml. Kätz, v. Berlin, im Kruze. Drn. Kaufm. Kiedmann, Garze u. Schulze, v. Berlin, in St. Berlin, im Hotel de Pav u. Schw. Krueze, Dr. Fabr. Opitz, v. Berlin, unbest.

R a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Buchdr. Waltherr, v. Greußen, bei Heringer. Dr. Rsm. Luthaus, v. Remscheid, in Nr. 650. Dr. Rsm. Schilling, von Kubla, im gr. Schilde. Hrn. Hdtl. Jung und Bischoff, von Kubla, bei Geseil u. unbest. Dr. Gerber Ddler, v. Schwewe, in Nr. 694. Hrn. Hdtl. Deusing, Schenk u. Fleischmann, v. Kubla, im Weinstock u. in Nr. 173. Dr. Rsm. Heppert, von Kubla, in vom-eis Hause. Hrn. Hdtl. Soderky, Gandermann, Guttman, Ringo u. Schönlicht, v. Gräß, in Nr. 462, 483, 728 u. 488. Dr. Rsm. Boland, v. Swürt, in Nr. 151. Dr. Justiz-Amtm. Brückner, v. Kochlig, bei Schrey.

Auf der Frankfurter Fahr. Post, 11 Uhr: Dr. Rauchdr. Keller, v. Karlsruhe, im Schwane

Hrn. Gerber Feigenspahn, Fleck, Hartung, Schmmling, Decker, Schäfer, Holzappel u. Brüll, v. Mühlhausen u. Schwewe, bei Ehrlich, unbest., im H. Kärstencollegium, bei Schlegel, in Nr. 697 u. 717. Hrn. Rsm. Wertber, Gantber u. Gerlach, v. Nordhausen, im H. de Pol. Dr. Rsm. Lange u. Rab. Müller, v. Arnstadt, in Nr. 3. Dr. Leberdr. Klinsfuß, v. Mühlhausen, bei Lehmann. Hrn. Rsm. Lipmann u. Rauchsuf, v. Raumburg, im Ad er. Dr. D. Schulze, v. Berlin, bei Silber.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rsm. Koch, v. Dirschberg, in Nr. 546. Hrn. Bamberger u. Wilmersdorfer, v. Baireuth, unbest. u. in Nr. 239. Hrn. Fabr. Dabst u. Köhler, v. Altenburg, im Elephanten und in Nr. 740. Dr. Fabr. Poser, v. Mänschenbernsdorf, im Pflaueschen Hofe. Hrn. Fabr. Wolf u. Müller, v. Kengensfeld, bei Thieme u. Schwarz. Dem. Herold, v. Altenburg, bei Herold. Dr. Fabr. Knopf, v. Baireuth, u. Dr. Rsm. Schneider, v. Hof, in Nr. 447. Dr. Fabr. Kunze, v. Pflauen, im Pflaueschen Hofe. Dr. Fabr. Schlotz, v. Ebnitz, in Nr. 447. Dr. Rsm. Dinkler, v. Bamberg, im H. de Pol. Dr. Fabr. Lorenz, von Dirschberg, bei Lorenz. Dr. Fabr. Gleitsmann, v. Schmölz, in der Taube. Dr. Rsm. Fuchsel, v. Schmölz, in der Tanne. Dr. Rsm. Weiß, v. Würzburg, bei Wedner. Dr. Goldarbeiter Deyer u. Dr. Uhrm. Jügen, v. Gera, im bl. Ros.

P o s t p i t a l t h o r.

Dr. Rsm. Hefberger, v. Schleusingen, im Heilbrunnen. Dr. Fabr. Richter, v. Frankenberg, im Schw. Bär. Dr. Oberkallmstr. v. Passchensky, v. Altenburg, im H. de Prusse. Dr. Fabr. Müller, v. Pflauen in Nr. 521. Dr. Fabr. Baumgärtner, von Grimmisschau, im Elephanten. Dr. Luchm. Beyer, v. Palmgen, in Nr. 606.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a s c h e s T h o r.

Hrn. Rsm. Hummel u. Joseph, v. Garnick, u. best. u. bei Pabst. Dr. Hdtlsm. Valentin u. Hrn. Rsm. Cohn, Michaelis u. Landsberger, v. Dirschberg, in Nr. 362, 746 u. unbest. Dr. Fabr. Elner, v. Eibau, in Nr. 415. Dr. Fabr. Müller, v. Lautersdorf, in Nr. 365. Dr. Rsm. Edelmann, Hdtlsgdiener Eister, Hrn. Hdtlsgdiener. Dienst u. Kettelhorst, v. hier, v. Dresden zur. Hrn. Rsm. Prager, Dyhrenfurth u. Sohn, v. Eignitz, im Bock, in Nr. 331 u. 508. Dr. Rsm. Leryn, v. Sagan, im Frauencollegium. Dr. Rsm. Casper, v. Grünberg, in Nr. 1254. Dr. Rsm. Mirianov, v. Jory, in der Tanne. Dr. Rsm. Gansdamitroff, v. Schucher, bei Schopet. Hrn. Rsm. Bejojew und Zandoseff, v. Tistis, unbest. Dr. Rsm. Marius, v. Grohsen, unbest. Dr. Cafetier Hornig, v. Dirschberg, unbest.

Auf der Dresdener Post: Dr. Rsm. Müller, v. Dresden, im Tiger. Dr. D. Stäbel u. Dr. Prof. Boltmann, v. hier, von Dresden zurück, Dr. Goldarb. Fickert, v. Dresden, unbest., Hrn. Rsm. Binkler u. Pöschel, v. Dresden, in Nr. 336 u. 544, Dr. Jaw. Sähnisch, v. Dresden, bei Wäger, Dr. Fabr. Claus, v. Dresden, in Nr. 414. Rab. Sputh, v. Dresden, bei Reil, Dr. Regoc. Kugelmann, v. Paris, unbest., Hrn. Kunstreiter Schier u. Siol, v. Dresden, bei Bonner.

Dr. Rsm. Bergmann, v. Warmbrunn, in Nr. 470. Dr. Menagerlebes, Berlino, v. Bassano, unbest. Dr. Rsm. Mendel, von Eignitz, im Tiger.

S a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Rsm. Siebner, v. Gonnern, im Kessel. Dr. Rsm. Lewegow, v. Döberan, u. Dr. Commis Lewegow, v. Berlin, unbest. Hrn. Rsm. Dirsch u. Thron, v. Lügow, unbest. Dr. Rsm. Würzburg, v. Schwan, unbest. Hrn. Rsm. Luft, Fischer u. Weisinger, v. Stralsund, bei Hofmann. Hrn. Rsm. Hinrichssohn, Dreimann, Abrenheim, Behrend u. Wertenfen, v. Waaren, unbest. Dr. Rsm. Pfaffenberger, v. Bingen, unbest. Hrn. Rsm. Laddike u.

Dammann, v. Dettködt, im Hotel de Pol. Dr. Rsm. Henze, v. Rosdheim, im gr. Schilde. Dr. Rsm. Leipziger, v. Posen, in Nr. 746. Dr. Rsm. Pf. ffenberger, v. Bingen, im H. de Bav. Dr. Rsm. Frenkel, v. Berlin, in Nr. 543. Dr. Rsm. Tull, v. Nordhausen, im Blumenberge. Hrn. Rsm. Castroggi u. Pödtger, v. Zeig u. Berlin, bei Ado. Piltz. Hrn. Rsm. Postmeister und Risten, v. Stollberg, in vannens Hause u. im gold. Herze.

R a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Rsm. Gräfenha. u. v. Goltz, in der Krone. Dr. Rsm. Peter, v. Erfurt, bei Ditzsch. Dr. Rsm. Meier, v. Schleusingen, in Nr. 419. Dr. Rsm. Michaelis, v. Ditzburghausen, in Nr. 218. Dr. Rsm. Liebmann, v. Schleusingen, im Heilbrunnen. Dr. Rsm. Rosenthal, v. Guts u. in Nr. 462. Hrn. Rsm. Reimann, Anger, Kaufmann u. Pedroti, v. Erfurt, im Anker, Adler, in Hammann's Hofe u. Nr. 530. Hrn. Rsm. volle, Kuntersheim, Haas, Fildersheim u. Henke, v. Frankfurt; in der g. Sonne, Tanne, im Blumenberge, bei Wittweida u. Osterland. Dr. Rsm. Pfaff, v. Chemnitz, bei Döring. Dr. Rsm. Liebermann, v. Neustadt, bei D. Köhn. Hrn. Rsm. Stemen u. Wink, von Schmalkalden, in Nr. 549 u. im Frauencollegium.

Die Frankfurter Post, 1/4 Uhr.

Dr. Oblgsdiener Bank, v. hier, v. Frankf. a/M. zur. Dr. Rsm. Dürde, v. Erfurt, in Kraft's Hofe. Dr. Rsm. Boigt, von Eisenach, in Nr. 542. Dr. Baron v. Walzbahn, v. Gotha, pass. buch. Dr. Rsm. Nabelang, v. Gotha, in Nr. 159. Dr. Rsm. Bredme, v. Neustadt, im g. Arme. Hrn. Rsm. Seifert u. Plmann, v. Langensalza, im gr. Schilde u. H. Blumenb. Dr. Rsm. Leucht, v. Schleusingen, in Nr. 10. Dr. Hdtlsgdiener. Holzschuber, v. Schleiz, im Dirsche. Dr. Rsm. Burzgießer, v. Wohlen, in St. Berlin. Dr. Rsm. Königsweder, v. Ködelsheim, im Hartisch. Dr. Rsm. Dypenheim, v. Frankf. in Wellfachs Hause. Dr. Commis. Meier, v. Hamburg, in Nr. 244. Dr. Rsm. Kugler, v. Offenbach, in Kraft's Hofe. Dr. Rsm. Nordschild, v. Niederwern, in Nr. 194. Dr. Jacott, v. Montbelliard, im H. de Saxe. Dr. Rsm. Eugius, v. Erfurt, im gr. Blumenberge. Dr. Rauchdr. Desse, v. Lyon, in Kraft's Hofe. Dr. v. Sockau, kais. russ. Coll. Rath, v. Gotha, in St. Berlin.

Dr. Rsm. Kahlenberg, v. Döbeln, bei Richter. Dr. Kaufm. Zahn, v. Frankenhäusen, im bl. Sterne. Hrn. Rsm. Montag, Hofmann u. Reinschlüssel, v. Steinbach, im H. Blumenberge, Nr. 318 u. 308. Hrn. Rsm. Leuthier u. Reichardt, v. Schmalkalden, bei Kind. Dr. Rsm. Ellinghaus, v. Borna, in Nr. 406. Hrn. Rsm. Meiermann, Seyd, Keller u. Nothe, v. Ebersfeld, in Wärmann's Hofe, Blumenberge, Nr. 428 u. 393. Dr. Rsm. Kanol, v. Chemnitz, bei Grethe. Hrn. Gerber Vormerk und Beckerer, v. Mühlhausen, u. Dr. Fabr. Gebhardt, v. Schwewe, bei Lorenz. Dr. Rsm. Stern, v. Adteroda, unbest.

Auf der Berlin-Röln Post: Dr. Rsm. Bahn, v. Berlin, im gr. Blumenberge, Dr. Rsm. Pfeffer, v. Magdeburg, unbest., Dr. Rsm. Böttiger, v. Nordhausen, im gr. Schilde, Hrn. Hdtl. Reuß, Ellsbach, Bischoff, Larz, Wai u. Doctor, v. Walldorf, unbest., Hrn. Gerber Gebr. Gebhardt, v. Schwewe, bei Lehmann, Hrn. Hdtl. Grünbaum u. Lang, v. Walldorf, unbest., Dr. Pferdehdtl. Graunfeld, v. Heiligenstadt, in Nr. 746. Dr. Rsm. Dypenheimer, v. Heiligenstadt, in Herz's Hause, Dr. Fabr. Meier, v. Kallensundheim, bei Fischer, Dr. Hdtlsm. Weiner, v. Leusche, im Dirsche, Hrn. Hdtl. Worm, Koppel, Riefmann, Klabr, Weiß, Motzsch, Schidke, Stäuf u. Schauer, v. Kengfeld, unbest., Dr. Hdtlsm. Meiks, v. Volkershausen, unbest., u. Dr. Fabr. Göttilieb, v. Heilsfeld, in Nr. 329.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Hdtl. Herfurth u. Junge, v. Grimmisschau, bei Leonhardt. Dr. Ludwig, v. Simmershausen, unbest. Hrn. Löw u. Kusel, v. Meißerwiesen, unbest. Dr. Sander, von Simmershausen, unbest. Dr. Pastor Hundertmark, von Treben, im Einhorn. Rab. Selte u. Schwarz, v. Ronneburg, bei Holberg. Dr. Fabr. Wimmer, v. Ronneburg, bei Wittler. Dem. Rosenberg, v. Ronneburg, im Arme. Hrn. Kauf. Gebr. Schwabe, von Neustadt a. D., im Hotel de Pologne.

S o s p i t a l t h o r.

Hrn. Rsm. Schmidt, Wagner u. Graf, v. Altenburg, in Nr. 1. Dr. Tuchdr. Müller, v. Penig, in Nr. 17. Dr. Fabrikant Binnsmann, v. Lunsau, unbest. Dr. Hdtlsgcommis Gauder, v. Magdeburg, in Nr. 118. Hrn. Fabrikanten Böttcher und Schwädler, v. Grimmisschau, im Anker u. bei Müller. Hrn. Rsm. Berzig u. Lautenschläger, von Burgstädt, in Hasens und Plagmann's Hause. Dr. Rsm. Leonhardt, von Grimmisschau, bei Wehr.